Neckarau Almenhof Nachrichten

www.stadtteil-portal.de
Das Nachrichtenportal für Neckarau, Almenhof und Niederfeld

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

28. November 2008 | www.stadtteil-portal.de | 33. Jahrgang · 13. Ausgabe

Inhalt

Seite 3
Bundesverdienstkreuz am Bande für Bernd Schwinn

Seite 4
Pfarrer Wolfgang Schmitt in einer Feierstunde verabschiedet

Seite 5
„Was lange währt, scheint endlich gut zu werden“

Seite 10/11
Impressionen der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“

Seite 12
Ökumenisches Friedensgebet in der Trauerhalle Neckarau

Seite 15
Naturkundlicher Spaziergang der SPD fand großes Interesse

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

„Fürchten lernen“ in Gehring's Kommode

Drei Tage Nikolausmarkt rund um's Rathaus

Vielversprechender Auftakt zur „Langen Nacht“

Fortsetzung und Ausbau im nächsten Jahr geplant

Musiklehrer Peter Jacob freut sich sichtlich über den Scheck aus dem Erlös der GDS-Kerwe-Tombola. *Foto: Johann*

NECKARAU. Auf die Neckarauer ist Verlass. Das bewiesen sie einmal mehr bei der ersten „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ in Neckarau. Waren die Veranstalter GDS und BDS zunächst noch skeptisch, ob die Premiere der zeitgleichen Veranstaltung mit über 100 Teilnehmern in sieben Vororten bzw. Stadtteilen gelingen würde, konnten sie bald nach Beginn der „Nacht“ erleichtert aufatmen.

Zehn Geschäfte und Betriebe hatten ihre Räumlichkeiten beleuchtet und für die Besucher den roten Teppich ausgerollt. Die beteiligten Unternehmen hatten sich viel Mühe gegeben, den flanierenden Nachtschwärmern etwas Besonderes zu bieten. Das Angebot reichte von verschiedenen Gemäldeausstellungen und Porzellanmalereien über Vorstellungen neuer Frisuren, Reiseberatung und Fußmassage bis hin zu Probieraktionen von Bio-Käse, -Wurst und -Feinkost, Verkostungen von edlen Bränden, Wein in Kombination mit Schokolade und literarischen Lesungen. Den Besuchern wurde ein ansprechendes Ambiente der Geschäftsräume geboten, man hatte geschmückt und dekoriert, bot Snacks und Sekt an.

Schon zur Eröffnung der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ hatten sich in der gut besetzten Remise des Heimatmuseums viele Neugierige eingefunden, die der Vorsitzende des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, Helmut Wetzel, in den neu gestalteten Räumen begrüßte. „Aller Anfang ist schwer, aber andere Vororte wie Pionier Sandhofen machen es uns vor“, stimmte GDS-Chef Günter Stegmüller die Besucher auf die Veranstaltung ein. Was im Jahr 2005 in Sandhofen maßgeblich durch den dortigen Gewerbeverein initiiert wurde, um die Selbständigen vor Ort ansprechend zu präsentieren, wurde in Zusammenarbeit der einzelnen Gewerbevereine, der Wirtschaftsförderung und des Kulturamts der Stadt Mannheim, begleitet von Schmid Otreba Seitz Medien, Werbeagentur und Verlag der NAN, peu à peu auf andere Vororte ausgeweitet. Nachdem im letzten Jahr Feudenheim schon mit von der Partie war, fanden sich heuer mit Schönau, Gartenstadt, Seckenheim, Wallstadt und auch Neckarau insgesamt sieben Vororte zu der „Langen Nacht“ zusammen. In den nächsten Jahren sollen sich immer mehr Stadtteile dem Projekt anschließen, um „etwas Licht in die tristen Novembertage zu bringen“, so der Wunsch der verschiedenen Gewerbevereinsvorsitzenden. Die offizielle Eröffnung der ersten „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ in Neckarau lag in Händen von Helmut Rolli, Leiter aller Bürgerdienste, ehemaliger Bürgerdienstleiter im Neckarauer Rathaus und ausgezeichneter Neckarau-Kenner. In locker-launiger Art erzählte er dem amüsierten Publikum Geschichten und Geschichte von Neckarau. Die Eröffnung wurde musikalisch gestaltet von dem Gesangstalent Julia Frick, Schülerin des Bach-Gymnasiums, die sich am Keyboard selbst begleitete und mit Titeln wie z.B. „It's only in the papermoon", begeisterte. Ein willkommener Anlass für Günter Stegmüller und Matthias Schmitt von der GDS, dem Leiter der Big-Band des Bach-Gymnasiums, Peter Jacob, den Erlös der Kerwe-Tombola in Form eines Schecks über 1.000 Euro zu überreichen, die für das außergewöhnliche musikalische Engagement der Schule bestimmt sind. *cm*

➔ *Weitere Eindrücke von der „Langen Nacht“ in Neckarau finden Sie auf unseren Bilderseiten.*

Tischtennis-Mini-Meisterschaften beim TSV Neckarau

NECKARAU. Andre Ecker und Marian Reichel heißen die Gewinner bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften Mannheim-Süd, die Anfang November beim TSV Neckarau ausgetragen wurden.

Andre setzte sich in einem spannenden Finale gegen seinen Freund Oliver Werner in der Altersklasse der 11- und 12-Jährigen durch. Nicht weniger spannend ging es im Endspiel der Kinder unter 11 Jahren zu, wo am Ende Marian knapp gegen Christoph Schmidt die Oberhand behielt, nachdem in der Vorrunde noch Christoph gewonnen hatte. Bei den Mini-Meisterschaften durften nur Spieler starten, die bisher nicht am offiziellen Spielbetrieb des TT-Verbandes teilgenommen haben. „Dafür war das spielerische Niveau erstaunlich hoch“, so der einhellige Kommentar der Veranstaltungsorganisatoren aus der TT-Abteilung des TSV Neckarau. Verstärkt noch durch zwei Mitglieder aus der Jugendabteilung, freute sich das Trainerteam über den Ansturm auf die TSV-Halle, denn 21 teilnehmende Kinder und eine große Zahl an begleitenden Eltern, Großeltern und Geschwistern verbreiteten Stimmung an und um die Platten. „Im Vorjahr waren nur 8 Kinder gekommen, da hat uns dieser Zulauf natürlich besonders gefreut. Und dass alle mit so viel Begeisterung dabei waren, und sich auch von Niederlagen nicht entmutigen ließen, ist auch für uns eine Ermutigung, diese Veranstaltung zu einer festen Einrichtung in unserem Jahresplan zu machen“, bilanzierten die Veranstalter. Für Anfänger jeden Alters bietet der TSV Neckarau in der TSV-Halle am Kiesteichweg die Möglichkeit, 8 Mal kostenlos an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Unter Anleitung von meistens 2 lizenzierten Trainern ist immer dienstags und donnerstags von 17.30-19 Uhr Training für Kinder und Jugendliche. Ansprechpartner: Reinhard Beeker, Tel. 8414505. *pm*

Die jungen Spieler präsentieren stolz ihre Urkunden und die Preise, die sie mit nach Hause nehmen konnten. *Foto: zg*

Von Sankt Martin lernen

Martinsumzug der IG Vereine durch Neckarau mit vielen Kindern

Die Ministran/tinnen boten ein eindrucksvolles Martinsspiel. *Foto: Johann*

NECKARAU. Dass die alte Geschichte von St. Martin und seine Botschaft, gegen Schwache Barmherzigkeit zu üben, heute mehr denn je aktuell ist, zeigte der Martinszug in Neckarau, der wie immer von der IG Vereine organisiert und gestaltet wurde. Viele kleine und große Laternenträger versammelten sich am Aufstellungsort Rheingoldcenter, wo das Team des MFC 08 Lindenhof Snacks und heiße Getränke servierte, wie später im Schulhof des Bach-Gymnasiums. Begleitet wurde der leuchtende Zug, der heuer von einem weiblichen St. Martin mit Römerhelm auf einem Pferd der Reitgemeinschaft angeführt wurde, auf dem Weg durch den Neckarauer Ortskern vom Fanfarenzug der „Pilwe“. Der Zug endete wie immer im Schulhof des Bach-Gymnasiums, wo die Kinder von Pfarrer Martin Wetzel, dem neuen neuer Leiter der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, begrüßt wurden. Begleitet von der Blaskapelle Dannstadt, sangen sie Lieder und warteten mit ihren Laternen dicht gedrängt auf das Martinsspiel, das dann auf einem abgesperrten Areal von Minstrant/innen der St. Jakobusgemeinde dargeboten wurde. Ob Soldat und Bettler in der Römerzeit oder Jugendliche im 21. Jahrhundert – die Geschichte des Hl. Martin ist zeitlos. Not kann sich gerade heutzutage mit vielen Gesichtern zeigen, und sein vorbildliches Handeln - Helfen anstatt Wegsehen – Unterstützung anstatt Gleichgültigkeit, ist aktueller denn je. Das zeigten die beiden jungen Ministrantinnen eindrucksvoll beim aktualisierten Martinsspiel, bei dem die Texte wie immer gut verständlich über Mikrofon gesprochen wurden.

Der römische Söldner Martin hatte mit seinem Handeln Zeichen gesetzt und schied bald danach aus der Armee aus, um zum Christentum zu konvertieren. Später gründete er das erste Kloster in Frankreich und wurde im Jahr 371 Bischof von Tours. Für die Sicherheit der Zugteilnehmer waren wie immer die Polizei, die Freiwillige Feuerwehr Neckarau und das Rote Kreuz im Einsatz. *cm*

➔ Kompakt

➔ Rock mit Uwe Ochsenknecht und Band

NECKARAU. Für eine bis auf den letzten Platz besetzte Kirche sorgte Uwe Ochsenknecht und Band. Anneliese Dettling, die Organisatorin der Konzertreihe Cross 'n' Groove, freute sich, die Gäste, die Musiker und sogar den „Papst“ in der evangelischen Matthäuskirche begrüßen zu dürfen. (Vielen Besuchern war bekannt, dass der Mannheimer Schauspieler im Spielfilm „Luther“ die Rolle des Papstes innehatte.)

In Begleitung von Simon Nichols, Florian Walther und Louis Ludwig präsentierte das Multitalent Musik zwischen Rock, Reggae, Soul und Blues. Ochsenknecht und Band spielten Lieder aus der zuletzt veröffentlichten CD und Kostproben aus dem neuen Album. Der witzige Raggae-Song „Isch seh' jo nix“ animierte die Gäste zum Aufstehen und Mitklatschen und sorgte für Stimmung. Das Konzert kam beim Publikum gut an und macht gespannt auf weitere Veranstaltungen der Reihe Cross 'n' Groove. *jo*

Radisch-Neubert Pflegedienst

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Altenpflege und Krankenpflege
- Intensivpflege für Beatmungspatienten

NEU: Stundenweise Tagesbetreuung für unsere Patienten in unseren Räumen in der Steubenstraße 102 möglich

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Pflegedienst Radisch-Neubert

Tel.: 06 21/85 83 77
Fax: 06 21/85 83 09

www.radisch-neubert.de
e-mail: radisch-neubert@web.de
alle Kassen
Steubenstraße 102
68199 Mannheim-Neckarau

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Immobilienverkauf
Ma-Neckarau!
2 ZKB Altbauwohnung in zentraler Lage!
50 qm Wfl., Erdgeschoss, z. Zt. noch vermietet.
€ 58.000,--
Michel-Philippi Immobilien
Tel: 0621-787331

Rainer Bonnet
Dach-Abdichtungstechnik
Probleme am Dach?
Steil-, Flachdach und Garagenabdichtungen
Tel. 0621- 44 65 880
www.bonnet-dachfenster.de
Preis und Qualität stimmen

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Miele
IMMER BESSER
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

"...und damit Ihnen keiner ans Bein... ...lohnt es sich, gerade bei Abdichtungsarbeiten an Flachdächern und Garagen unsere kompetente Erfahrung zu nutzen."
Das Dach...und was dazu gehört.
Götze
Fachbetrieb für Dach, Fassaden und Abdichtung, Dachbegrünung, Bauspenglerei, Blitzableitung, Kaminbau, Gerüstbau
Klaus Götze GmbH
Assenheimer Str. 12
68219 Mannheim-Rheinau
(0621) 87 67 91-0
www.klausgoetze-gmbh.de

IHR NEUES **BAD**
FESTPREIS+ FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon:(0621)312710
Fax:(0621)314463
günther

Kunst und Container kombiniert

Vernissage mit Bildern von Billy Harro Fesenbeck

NECKARAU. Einen Nachmittag lang konnten Kunstinteressierte sich in der Rhenaniastraße von der kreativen Produktionslust des Neckarauer Malers Billy Harro Fesenbeck faszinieren lassen. Rund um sein Atelier, in dem er seit März vorigen Jahres bei seinem Freund Frank Scharrenbach, Inhaber der Firma NET, wieder Asyl gefunden hat, stellte Fesenbeck neue und Bilder früherer Jahre aus.

Die Produktionsräume des „Neckarauers aus New York" waren für die Besucher geöffnet, doch die eigentliche Vernissage fand in der großen Halle der Firma NET statt, in der Scharrenbach die chemischen Substanzen herstellt für die umweltfreundliche Reinigung von Abwässern, mit der die Firma sich weltweit einen Namen machte. Die dort gelagerten Container gaben eine aparte Kulisse ab für die farbintensiven Werke in verschiedenen Techniken: Fesenbeck malt vorwiegend in Acryl auf Karton oder Plastiktafeln, verwendet bisweilen auch Lack oder spezielle Spritztechniken sowie Perlen oder Granulat für collagenartige Bilder. Oft in den dominanten Farben rot und blau, mit schwungsvollem Strich gemalt, kontrastieren gerade Linien mit weichen Formen, glanzgesprühte schimmernde Oberflächen stehen farbgrellem Expressionismus gegenüber.

Der überaus produktive Künstler kehrt seine Emotionen im Schaffensprozess nach außen und eröffnet dem Betrachter immer wieder Grenzbereiche der Wahrnehmung und „Einblicke in andere Welten", in denen der Mensch nur winziger Teil des unergründlichen Ganzen ist.

Bei Snacks und Sekt, Kaffee und Kuchen konnten die Besucher die Eindrücke auf sich wirken lassen und den Künstler befragen. Für eine spontane Musikeinlage sorgte Willi Heim aus Neuhermsheim mit einigen Stücken auf der Mundharmonika. Interessierte, die den Maler in seinem Atelier besuchen oder sich unverbindlich informieren möchten, können sich anmelden unter Tel. 0621-855939 oder 0170-7954298.

cm

Reizvolles Ambiente: Billy Fesenbeck präsentiert seine Werke vor den Containern. *Foto: Meixner*

GEHRING'S KOMMODE
Fr. 5.12. **Fake Five** Jazz
Sa. 6.12. **Uffg´blues´d** Mundart/Blues
Fr. 12.12. **Tom Shaka** Blues
Sa. 13.12. **Flotter Dreier** Comedy/Kabarett aus Berlin
Fr. 19.12. **Marcel Adam** Lothringer Liedermacher
Sa. 20.12. **Roosband** Mundart-Rock
Mi. 31.12. **Silvesterparty**
Beginn jew. 20 Uhr
Einlaß ab 19 Uhr
Dezember 2008
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 0621 - 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

„Zertifikat für gute Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein"

Verleihung an den TV 1884

NECKARAU. Unlängst wurde der Turnverein TV 1884 Mannheim Neckarau e.V. mit einer besonderen Ehrung bedacht. Mitte Oktober erhielt er neben dem TV 1877 Waldhof e.V., dem TSV Mannheim 1846 e.V. und dem VfB Gartenstadt e.V. das „Zertifikat für gute Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein", das der Fachbereich Sport und Freizeit alle zwei Jahre vergibt. Neben einer Urkunde freuten sich der 1. Vorsitzende der TV 1884, Michael Schwarz, und Eva Haberzettel als Pressereferentin des Jugendvorstands über fröhliche orangefarbene Aufkleber für Ihre Öffentlichkeitsarbeit und vor allem über einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro für die Vereinskasse.

In den Bereichen „Fragen zur Struktur des Vereins"; „Fragen zum Breitensport" und „Fragen zum Leistungssport" mussten mehrere Voraussetzungen erfüllt werden, was dem TV 1884 hervorragend gelang, nicht zuletzt durch die gute Jugendarbeit im Verein, jedoch vor allem durch die nie nachlassenden Bemühungen des Turn- und Sportlehrers Wolfgang Hemme. Besonders hervorgehoben wurde, dass der TV 1884 Neckarau e.V. über ein breitgefächertes Angebot an kindgerechten Sportangeboten und Sportgeräten verfügt. Außerdem unterstützten mehrere überfachliche Freizeitmaßnahmen und Angebote außerhalb des Sportbetriebs das Miteinander im Verein und trügen zu guter Kinder- und Jugendarbeit bei, so Bürgermeisterin Warminski-Leitheußer in Ihrer Ansprache. Unter anderem zuständig für die Bereiche Bildung, Gesundheit, Kinder, Jugend und Familie, Sport und Freizeit und Quartiermanagement, überreichte sie jedem der vier Vereine das Zertifikat und eine Geldspende für die Jugend in einer Höhe von 1.000. Danach ging es in einer kurzen Diskussionsrunde noch um die Zusammenarbeit der Vereine mit den Schulen und den damit verbundenen Problemen. Natürlich wurde dabei der Konflikt zwischen dem Verein und der Almenhofgrundschule bezüglich der Sporthalle angesprochen, doch eine Lösung wurde nicht gefunden. Dennoch wurden die Verantwortlichen erneut für diese Problematik sensibilisiert. Für die Jugendarbeit des Turnvereins soll diese Ehrung Bestätigung und Ansporn sein, weiterhin mit Spaß, Elan und neuen Ideen die Vereinsjugend zu begeistern.

pm/red

Bürgermeisterin Warminski-Leitheußer gratuliert dem TV-Vorsitzenden Michael Schwarz zu der besonderen Ehrung *Foto: zg*

FUTUREKIDS
Computerkompetenz für jedes Alter
Computer-Ferienspaß in den Weihnachtsferien!
COMPUTERKURSE MIT MAX. 5 TEILNEHMERN!
Unser Kursprogramm für Teilnehmer von 4 bis 16 Jahre in den Weihnachtsferien:
- **PC-Pilotentraining** Der Einstieg in die PC-Welt
- **PC-Tipptraining** 10-Fingerschreiben am PC
- **PC-Basics-GfS** Referenttraining MS Word/MS PowerPoint

Kurstermine:
27.+29.-30.12.2008
und 07.-09.01.2009
Unser Geschenke-Tipp: Schenken Sie Ihren Lieben einen Computerkurs zu Weihnachten - Gutscheine im Center erhältlich! Gerne senden wir Ihnen unser Kursprogramm für Kinder und Erwachsene zu.
FUTUREKIDS Center Mannheim
Otto-Beck-Straße 10
68165 Mannheim
Telefon 0621/4310625
Telefax 0621/4310627
E-Mail info@futurekids-mannheim.de
Internet www.futurekids-mannheim.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kompakt

Weihnachtsmarkt im Maria-Scherer-Haus

RHEINAU. Der Förderverein des Maria-Scherer-Hauses veranstaltet auch in diesem Jahr seinen traditionellen Weihnachtsmarkt. Am Samstag, 6. Dezember 2008, von 11 bis 18 Uhr, werden im winterlich geschmückten Foyer den Besuchern stimmungsvolle Weihnachtsdekorationen, erlesener Perlenmodeschmuck, weihnachtliche Gestecke und ein Sektverkauf präsentiert. Handgebasteltes, Zuckerbäckerwaren und das beliebte hausgebackene Brot runden das Angebot ab. Ein musikalisches Rahmenprogramm führt durch den Tag, und die Jüngsten kommen bei der Kinderbetreuung mit Kinderschminken und dem lustigen Kasperletheater auf ihre Kosten. Warme Speisen und Cafeteriaangebote sorgen für das leibliche Wohl. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Förderverein Maria-Scherer-Haus zu Gute.

pm

Dauerausstellung „Deutsche Kultur in Siebenbürgen"

NECKARAU. Im 55. Jahr ihres Bestehens lädt die Kreisgruppe Mannheim-Heidelberg der Siebenbürger Sachsen in Deutschland zur feierlichen Eröffnung der Dauerausstellung „Deutsche Kultur in Siebenbürgen" ins Neckarauer Rathaus ein. Am 1. Dezember, 19.00 Uhr, wird Schirmherr und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz in einer Feierstunde im Ratssaal die Schau eröffnen. Der Oberbürgermeister von Weinheim, Heiner Bernhard, hat sein Kommen ebenfalls zugesagt. Die Festansprache wird Johann Wester, Ehrenvorsitzender der Kreisgruppe Mannheim-Heidelberg, halten. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet vom Karpatenorchester Heilbronn.

cm

Vernissage in Gehring's Kommode

Rock meets Art – Bilder von Günter Karl

NECKARAU. Damit das Mögliche entsteht, muss das Unmögliche versucht werden. Diese Worte von Hermann Hesse könnten Pate gestanden haben, als der Mannheimer Künstler Günter Karl die Serie „Malerei und Rock" verwirklichte.

Bilder alter Meister vereinen sich mit Abbildungen von Rockmusikern. Das vermeintlich Konträre wurde harmonisch ineinandergeflochten und bezaubert dadurch den Betrachter der Ausstellung in Gehring's Kommode. Edouard Manets „Frühstück im Freien" – das zur Zeit seiner Entstehung für einen Skandal sorgte, zeigt es doch eine Nackte im Kreise bekleideter Herren – fügte Karl den gitarrespielenden Hendrix hinzu. Und nach wie vor befinden sich alle Personen der ausdrucksvollen Szene miteinander im Einklang.

Übereinstimmung zeigt auch „der Turmbau zu Babel" von Pieter Bruegel d. Ä., in Zusammenhang gebracht mit den Ereignissen des 11. September und den wie eingewebt wirkenden, prophetisch dreinschauenden Axl von „Guns n' Roses".

Die Vermischung von Alt und Neu entbehrt jeder Aufdringlichkeit; sie wirkt auf faszinierende Weise korrekt und gleichwertig. Der Künstler arbeitet perfektionistisch, Farben und Übergänge sind ausnahmslos fließend. Die am Computer kreierten Bilder wurden auf Leinwand übertragen, mit einer Lackschicht versehen und wirken auf den Betrachter wie Ölgemälde.

Günter Karl studierte an der Fachhochschule für Gestaltung Malerei und Grafik. Die 25 Bilder mit dem Thema „Malerei und Rock" sind bis Ende Dezember in Gehrings Kommode zu sehen.

Ein gelungenes Zusammentreffen von Malerei und Musik dürfte der Live-Auftritt der Protagonisten des Bildes: Le Bar aux Folies-Bergères, nach E. Manet, darstellen. Nämlich dann, wenn die Roosband am 20. Dezember 2008 in Gehring's Kommode das Leben in der Quadratestadt bodenständig, kerzegradnaus und mit einer gehörigen Portion Mutterwitz besingen wird.

jo

Weitere Infos unter: www.gehrings-kommode.de.

Die außergewöhnlichen Bilder des Künstlers Günter Karl faszinieren die Betrachter. *Foto: Johann*

EDITORIAL

Verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Geldern

Zum ersten Mal haben die Bezirksbeiräte in diesem Jahr eigene Budgets erhalten. Die Höhe für jeden Stadtteil richtet sich nach der Einwohnerzahl und Sozialstruktur. Das Geld ist für alle Projekte gedacht, die dem Stadtteil zugute kommen. Bis zum Jahresende sollte die Hälfte der Budgets verbraucht sein, 50 Prozent sind als „Rücklage“ zulässig. Von den rund 200.000 Euro waren im November erst 50.000 Euro vergeben. Dies veranlasste die Verwaltung, eine Übertragung der Mittel auf 2009 zu ermöglichen.

Betrachten wir es als Experiment. Der neue Oberbürgermeister hat die Stadtteilbudgets eingeführt, um den Stadtteilgremien unbürokratisch eigene Gestaltungsmöglichkeiten zu bieten. Kritiker sprechen jetzt bereits vom Scheitern dieser Idee. Das sehe ich nicht so.

Natürlich herrscht noch eine gewisse Verunsicherung sowohl bei potenziellen Antragstellern als auch bei den Bezirksbeiräten. Die Situation ist eben für alle neu. Die zurückhaltende Verwendung spricht jedoch für einen äußerst verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Geldern. Viele Bezirksbeiräte sind gerade dabei, eigene Richtlinien für eine sinnvolle Vergabe der Mittel zu formulieren. Es sollen keine Haushaltslöcher gestopft, keine Institutionen gegenüber anderen bevorzugt werden, und der Nutzen der Förderung soll möglichst sichtbar der Allgemeinheit zugute kommen. An Ideen wird es nicht mangeln, aber die Entscheidung braucht Zeit. Diese Einstellung ist positiv zu bewerten: Es wird kein Geld zum Fenster hinaus geworfen, sondern wohl überlegt gehandelt. Dass die bewilligten Mittel jetzt nicht verfallen, ist nur fair. Könnte dieses Beispiel bürgerschaftlicher Verantwortung nicht auch in anderen Bereichen Schule machen?

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Bundesverdienstkreuz am Bande für Bernd Schwinn

GDS-Schriftführer erhält höchste Auszeichnung für langjähriges soziales Engagement

RHEINAU/NECKARAU. Der Rheinauer Bernd Schwinn wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement von Bundespräsident Horst Köhler ausgezeichnet. Die hohe Auszeichnung überreichte der baden-württembergische Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst Prof. Dr. Peter Frankenberg am 22. November bei einem Festakt im Stadthaus. Anwesend waren auch die Stadträte Dr. Stefan Fulst-Blei, Marianne Bade, Dr. Horst Wagenblaß und Rolf Dieter.

Die Ausführungsbestimmungen zum Statut des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erläutern: „Eine ehrenamtliche Tätigkeit kann dann mit der Verleihung des Verdienstordens gewürdigt werden, wenn sie mit großem persönlichem Einsatz und unter Zurückstellung von eigenen Interessen längere Zeit zur Förderung wichtiger staatlicher oder gesellschaftlicher Belange ausgeübt wird“. In seiner Laudatio schilderte Frankenberg den Weg des Laureaten Bernd Schwinn bei der Solidaritätsjugend Deutschlands. Schwinn war 21 Jahre Bundesvorsitzender der Solidaritätsjugend (Soli) im Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität Deutschland 1896 (RKB). Der Soli gehören 40.000 Mitglieder in 13 Landesverbänden an. Im Alter von elf Jahren trat Schwinn 1967 in Rheinau der Soli bei. 1982 wurde er zur Bundesjugendleitung berufen und 1985 deren Leiter. Seit 2006 ist er Präsident des RKB. Daneben ist Bernd Schwinn stellvertretender Landesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD und Rheinauer Bezirksbeirat. Neun Jahre war er stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Bundesjugendrings, vier Jahre Schöffe am Landgericht Mannheim und vier Jahre Jugendschöffe am Amtsgericht Mannheim.

Die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau schätzt Schwinn als Schriftführer des 250 Mitglieder starken Gewerbevereins. Vorsitzender Günter Stegmüller hob in einem Grußwort die Leistungen von Schwinn für die GDS hervor. Er habe sich von Anfang an in Neckarau engagiert und sich spontan bereit erklärt, Aufgaben innerhalb der GDS zu übernehmen.

Bewegt dankte Schwinn für die Auszeichnung, die er stellvertretend für seine Mitstreiter im Soli und RKB in Empfang nahm. Sein Dank galt auch der Mutter sowie den Mitarbeitern in seinen beiden Reisebüros in Neckarau und Rheinau, ohne deren Unterstützung sein ehrenamtliches Engagement in diesem Umfang nicht möglich wäre.

helo/sts

GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller, Wissenschaftsminister Prof. Dr. Peter Frankenberg und Laureat Bernd Schwinn (v.l.) bereiten sich auf die Ehrung vor. *Foto: Losert*

Familien-Anzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos beim Verlag
(0621)72 73 96-0

Wir sind so frei

„The colours of CUBA“

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Ihrem Reiseland Team das Traumziel Cuba kennen zu lernen. Das einzigartige Land wird Ihnen von unserem Kubaexperten Michael Murza vorgestellt. Neben zahlreichen Informationen über das vielseitige Land mit seinen Besonderheiten erhalten Sie außerdem wertvolle Insider-Tips für den eigenen Urlaub in Cuba. Tauchen Sie ein in eine Welt aus traumhaften Sandstränden, Zigarren und wunderbaren Menschen und erleben Sie einen schönen Abend mit vielen interessanten Eindrücken.

Das erwartet Sie außerdem bei uns:
· Sektempfang
· Fingerfood
· Typisch Cubanische Cocktails
· Interessante kulturelle Einblicke
· Ihr persönliches „Cuba-Startpaket“

Freitag, 5.12.2008
Beginn: 19.30 Uhr
Volkshaus Neckarau
Rheingoldstr. 47-49
68199 Mannheim
Eintritt: 8 € Vorverkauf
10 € Abendkasse

REISELAND
Deutschlands große unabhängige Reisebürokette
Wir sind so frei!
Beratung und Buchung in Ihrem Reiseland Reisebüro
Reiseland Atlantis
Schulstr. 19 • 68199 Mannheim • Tel.: 06 21/85 97 60 **www.atlantis90.de**

Gesamte Lebensführung auf Ziele ausrichten

MANNHEIM. Der einstige Weltklasse-Hürdenläufer und heutige Sportwissenschaftler Dr. Harald Schmid stellte im Rahmen der Veranstaltung „Dialog mit der Zukunft“ vor Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern sein Lebensphilosophie vor. Zu Beginn hatte der Vorstandsvorsitzende der VR Bank Rhein-Neckar, Willy Köhler, die neue VR Bank präsentiert. Dann erläuterte Schmid sein „Die Work-Life-Bilanz“. Der Sitzungssaal im VolksbankHaus an der Mannheimer Augustaanlage war voll besetzt, als der Hürdenläufer das Bilanzierungsprinzip auf die Lebensführung ummünzte. Ähnlich wie er es in seiner sportlichen Laufbahn mit der Verbuchung des Trainings und des Tagesablaufs zur Analyse, Planung und Steuerung von Spitzenleistungen im Hürdenlauf gemacht hatte, sollten es die Zuhörer tun, um ihre Lebens- und Berufskonten eingehend zu beleuchten. Für die optimale Gestaltung von Berufs- und Lebensalltag sollten die Anforderungen im Beruf, Handlungsspielraum, Stimmung im Arbeitsumfeld, Work-Life-Balance, Stresswahrnehmung, Erschöpfung, Gesundheit, Anerkennung, Lebenssinn und soziale Unterstützung in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Allerdings ist die Suche nach dem persönlichen Stand an Gesundheit, Fitness und Leistungsfähigkeit an ein ehrliches und penibles Buchen auf die einzelnen Lebens- und Berufskonten gebunden. Das war auch das Vorgehen des Leistungssportlers Dr. Harald Schmid: nur die eingehende Analyse der Trainingsdokumentation und die daraus folgende Umsetzung in den Trainingsmaßnahmen brachten ihn zu Spitzenleistungen. Dabei gab es keine Beschränkung auf den Zeitraum der täglichen Trainingsstunden. Es galt immer, die gesamte Lebensführung auf das Erreichen der sportlichen Ziele auszurichten. Die Investition in die eigene Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch eine bewusste und gezielte Gestaltung von Berufs- und Lebensalltag lohne sich auf jeden Fall, so der heute 51-jährige Ex-Sportler, der diese Philosophie auch durch den eigenen Auftritt an diesem Abend unterstrich. *pm*

Man sieht ihm die 51 Jahre nicht an: Dr. Harald Schmid legte seine Lebensphilosophie dar. *Foto: zg*

Wir sind für Sie da !

Mannheim JobBörse Neckarau Gemeinsam für Arbeit

- Unterstützung von Arbeitssuchenden zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
- Schnelle unbürokratische Vermittlung
- Personal- und Stellensuche kostenlos

Jobbörse Neckarau
Friedrichstr. 37
68199 Mannheim
Tel.: 0621/86 04 976
info.neckarau@mannheimer-jobboerse.de

geöffnet: 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
Do bis 18.00 Uhr, Fr. bis 15.00 Uhr
Ansprechpartner: Cordula Lindner u. Martin Haffner

JOB-CENTER MANNHEIM
ARGE Job-Center Mannheim
iB Internationaler Bund

BEST OF OPERA
Moderne Inszenierung der beliebtesten Klassiker in HiFi-Opernhausklang.
Sensationelle Lichteffekte mit eindrucksvoller 3D-Videoprojektion.
Sonntag, 19. April 2009
Vorstellungen: 15:30 und 20:00 Uhr
SAP ARENA • MANNHEIM
Tickets und Infos: 0621 - 18 190 333 und www.saparena.de
Produktion: EuroClassic Productions • Örtliche Durchführung: SAP ARENA Mannheim
WELTPREMIERE
RNF Rhein-Neckar Fernsehen
Radio Regenbogen

Gemeinsam gegen AIDS

Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember

MANNHEIM. Nach Jahren, in denen die Zahl der neu festgestellten HIV-Infektionen in Deutschland im internationalen Vergleich relativ stabil blieb, gibt es seit dem Jahr 2000 eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Im Jahr 2007 wurde 2750 Mal die Diagnose „HIV-positiv“ gestellt (plus 30 Prozent im Vergleich zum Jahr 2000). Für das Jahr 2008 werden ähnliche Zahlen prognostiziert. Trotz eines relativ hohen Informationsgrades über Risiken und Schutz nimmt das Gefahrenbewusstsein ab, obwohl das Risiko einer Infektion eher zunimmt. Die Aufgabe der Präventionsarbeit ist es daher, verstärkt die entsprechenden Botschaften in die Lebenswelten der Zielgruppen zu transportieren.

Die AIDS-Beratungsstelle und die Stabstelle Gesundheitsförderung des Fachbereichs Gesundheit führen am 1. Dezember in Kooperation mit der Luzenbergschule einen „Gesundheitstag“ durch. An diesem Tag soll durch eine interessante Palette von Präsentationen und Mitmachaktionen wie Glücksrad oder einen Markt der Möglichkeiten auf die Themen AIDS, sexuell übertragbare Krankheiten, Körperkult, Bewegungs- und Ernährungsverhalten eingegangen werden.

Durch die Hinführung zu einem allgemeinen Gesundheitsbewusstsein soll das Eigeninteresse der Jugendlichen gestärkt werden, sich mit den für sie wichtigen gesundheitlichen Themen auseinander zu setzen. Der Informationsgrad bezüglich der Themen AIDS, STD (sexuell übertragbare Krankheiten) und eine gesundheitsbewusste Lebensweise sind unter jungen Menschen sehr unterschiedlich ausgeprägt. Viele Präventions- und Aufklärungsbemühungen scheitern, weil sie von falschen Voraussetzungen bei den umworbenen Zielgruppen ausgehen. Nach wie vor entscheidet oft der Bildungshintergrund der Adressaten inwieweit Angebote wahrgenommen werden können. Gruppen mit niedrigem Bildungsabschluss oder Migrationshintergrund werden weniger gut erreicht. Die AIDS-Beratungsstelle und die Stabstelle Gesundheitsförderung versuchen dieser Entwicklung durch eine Stärkung der Präventionsarbeit in den Lebenswelten der Jugendlichen, wie hier in einer Berufsschule, entgegen zu wirken und gesundheitliche Chancengleichheit zu fördern.

pm

Ab nächstem Jahr Sperrmüll auf Abruf

MANNHEIM. In den kommenden Tagen ist wieder Sperrmüll. Den genauen Termin entnehmen Bürger ihrem Abfallkalender für 2008. Für viele im Stadtteil ist dies der letzte Straßensperrmüll, denn ab dem 1. Januar 2009 stellt die Stadt auf ein Abrufsystem um. Beim „Sperrmüll auf Abruf“ kann jeder Haushalt zweimal im Jahr individuell und bedarfsgerecht Sperrmüll anmelden und jeweils bis zu vier Kubikmeter kostenlos entsorgen. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach per Postkarte, Telefon, Internet oder persönlich. „Das neue System ist bürgerfreundlich, denn es schafft mehr Flexibilität und bereitet den teilweise chaotischen Verhältnissen an Mannheimer Sperrmülltagen ein Ende“, so Helmut Seeber, Eigenbetriebsleiter der Abfallwirtschaft Mannheim. Mit dem neuen System „Sperrmüll auf Abruf“ erweitert die Abfallwirtschaft Mannheim nicht nur ihr Serviceangebot, sondern der Eigenbetrieb leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit und zum Umweltschutz in Mannheim.

Wer Fragen zum Sperrmüll hat, kann sich an die Abfallberatung im Beratungszentrum Bauen und Umwelt des Collini-Center wenden: Persönlich und telefonisch montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags nur telefonisch von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 2 93-83 73 und -83 74.

pm

Pfarrer Wolfgang Schmitt in einer Feierstunde verabschiedet

NECKARAU. In einer kleinen Feier im Gemeindesaal des Jakobushauses verabschiedeten der Chor der Gemeinde, die Kolpingfamilie und das Altenwerk St. Jakobus sowie die KAB Neckarau-Almenhof-Lindenhof Ihren Präses Pfarrer Wolfgang Schmitt, der nach 4 Jahren als Kooperator die Seelsorgeeinheit Mannheim-Südwest wegen personeller Neuordnungen verlassen musste.

Der neue Leiter der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, Pfarrer Martin Wetzel, formulierte Dankes- und Abschiedsworte für die Gemeinde und wünschte seinem Kollegen einen guten und gesegneten Anfang in der Seelsorgeeinheit Sinsheim, wo Pfarrer Schmitt als Kooperator tätig sein wird.

Die vier Gruppierungen bedankten sich für das gemeinsam Erlebte und Erfahrene mit einem gemeinsamen Geschenk, einer Stola nach einem Entwurf des Künstlers Eberhard Münch.

Umrahmt wurde die Feier mit verschiedenen musikalischen Stücken, die der Chor unter der Leitung von Chorleiter Wolfgang Schubardt zu Gehör brachte.

Da zu der Seelsorgeeinheit Sinsheim auch die kleine Gemeinde Hoffenheim gehört, die durch die Erfolge in der Fußball-Bundesliga deutschlandweit bekannt geworden ist, überreichte der Chor der Gemeinde Pfr. Schmitt noch eine Fan-Ausstattung, bestehend aus Mütze und Schal, damit er auch auf diesem Gebiet in Hoffenheim und der Region kompetent auftreten kann. Mit den Worten „die Menschen sind mir ans Herz gewachsen“ fasste Wolfgang Schmitt zum Abschluss des offiziellen Teils die zurückliegende Zeit zusammen und hofft, bei künftigen Treffen den Kontakt zu St. Jakobus aufrecht erhalten zu können.

pm/red

Abschiedsgeschenke für Pfarrer Schmitt: eine Stola und viele gute Wünsche, hier von Gabi Müllers vom Chor der Gemeinde. Foto: zg

„Fürchten lernen“ in Gehring‘s Kommode

Krimi-Lesung von Meinrad Braun

Der Autor Meinrad Braun las in Gehring's Kommode aus dem Krimi „Fürchten lernen“ Foto: Johann

NECKARAU. Gehrings Kommode war bis auf den letzten Platz besetzt, als Meinrad Braun aus seinem Pfalz-Krimi „Fürchten lernen“ las. Der 1953 in Ulm geborene, seit 1986 in Mannheim lebende Autor, Arzt, Psychotherapeut und Völkerkundler Meinrad Braun las Abschnitte aus seinem 2007 erschienenen Buch und stellte so den Zuhörern seine Romanfiguren und einige Schauplätze der Geschehnisse vor. Der Autor beherrscht die Kunst der Suggestion, verfügt über eine Fülle sprachlicher Bilder und lässt keine Zweifel an einem vielversprechenden Krimivergnügen aufkommen.

Während des Bad Dürkheimer Wurstmarkts wird im Wald eine ermordete junge Frau gefunden. Wenige Tage später verlassen die Besucher des Jahrmarkts unter Panik die Geisterbahn. Eine Leiche hängt zwischen den Pappmaché-Figuren. Der Wurstmarkt verwandelt sich in einen Hexenkessel aus Angst und Faszination. Der Psychotherapeut Sebastian Sailer hatte eines der Opfer, die geistig behinderte Friederike, gekannt und folgt einer Spur in den Wald hinein...

Die Kostproben aus dem Krimi erzeugten Lust, mehr über die Protagonisten und die Handlung zu erfahren. Verraten werden darf, dass im Frühjahr 2009 ein weiterer Roman mit der sympathischen Hauptfigur Sebastian Sailer erscheinen wird.

jo

Theater an der Freizeitschule

NECKARAU. Im Theater an der Freizeitschule, dem Kultur- und Bildungszentrum am Neckarauer Waldweg 145 im Mannheimer Süden, wird im Dezember wieder einiges geboten. Die Kinder des Kindertheaterkurses der Freizeitschule zeigen ihr neu einstudiertes Stück „Ronja Räubertochter“, für das sie ein Jahr lang zusammen mit ihrer Kursleiterin Brigitte von der Decken geprobt haben. Von Kostümen über Dekoration bis hin zur Licht- und Tontechnik wird alles in eigener Regie durchgeführt. Viele kleine und große Gäste sind am 6. Dezember um 15 Uhr und am 7. Dezember um 11 Uhr herzlich willkommen. Weiter geht's am 12. und 13. Dezember mit dem beliebten Puppentheater „Kleines Spectaculum“, das bereits seit vielen Jahren Gast im Theater an der Freizeitschule ist. Jeweils um 15.30 Uhr zeigt es die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Es ist in einer eisig kalten Winternacht, als ein Hase, ein Fuchs und ein Bär um Einlass in Wanjas Häuschen bitten. Die stimmungsvolle Inszenierung erzählt auf der Fabelebene vom Fressen und Gefressenwerden, von Toleranz und Verträglichkeit trotz Andersartigkeit. Schließlich lädt die Märchenerzählerin Angelika Schmucker am 17. Dezember wieder zu ihren Mittwochsmärchen ein, um 16.15 Uhr für Kinder ab drei Jahren und um 17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren. Bei Kerzenschein und Märchenmusik lauschen die „Kleinen“ den Erzählchen und kleinen rhythmischen Märchen, und die „Großen“ hören alte Volksmärchen, die eingerahmt von Musik und Gedichten erzählt werden.

pm

ⓘ Karten für die Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf unter 0621-8544362 und weitere Informationen über das Programm der Freizeitschule im Internet unter www.freizeitschule.de.

JANAS WELT

Ausnahmezustand

Hallo, Ihr Lieben,

vor kurzem habe ich meine erste eigene E-Mail bekommen. Eddie, der zum Rudel von Peter und Petra Remp Energie- und Wärmetechnik gehört, hat es mir geschrieben. Ich habe mich über seine Einladung, einmal mit mir in den Waldpark zu gehen, unheimlich gefreut (die Mail könnt ihr unter „Ihre Meinung“ lesen).

Aber die Freude ist mir schnell vergangen, seit ich mich samt meiner Chefin in einer Situation wiederfinde, die ich in den fast sechs Jahren unseres Zusammenlebens noch nie erlebt habe.

Ich kann mir das Ganze nicht erklären, bin verwirrt und ein bisschen traurig.

Es begann damit, dass plötzlich zwei Zweibeiner in weiß meine Chefin wegtrugen. Zum Glück war mein bester Zweibeinerfreund schnell zu Stelle, der mich in seinen rollenden Käfig packte. Von dort sah ich, wie meine Chefin in den weißen Käfig mit blauer Lampe darauf geschoben wurde, der dann ohne mich wegrollte. Den Abend und die Nacht verbrachte ich bei Max, was recht schön war, vor allem, weil sein Chef immer Leckerbissen für uns in der Tasche hat. Aber ich musste immer an meine Chefin denken.

Am Morgen freute ich mich schon, sie wiederzusehen, aber ich wurde zu meiner Zweibeinerfreundin Monika und ihrem Boss gebracht. Dort wurde ich wie schon vor einigen Monaten herzlich aufgenommen, und es fehlte mir an nichts: Komfortabler Ruhe-und Schlafplatz, beste Verpflegung, große Spaziergänge und viele, viele Streicheleinheiten. Aber meine Chefin kam diesmal nicht, um mich abzuholen.

Eines Abends brachten mich Monika und ihr Boss endlich nach Hause. Meine Chefin war wirklich da, und die Freude war groß. Sie blieb jedoch nicht lange ungetrübt, denn ich merkte schnell, dass mit ihr etwas nicht stimmte; sie fuhr mit einem beweglichen Sitz durch die Räume oder hielt sich an Stecken fest, anstatt mit mir zu spielen. An ihrem Bein war ein weißer Klumpen, der ihr wohl auch nicht gefällt. Daran könnte ich mich notfalls gewöhnen, vor allem deshalb, weil meine Chefin jetzt immer da ist, sie hat keine Termine und geht nicht ohne mich weg. Aber ich verstehe nicht, warum sie nicht mehr mit mir Gassi geht. Ich hatte immer den Eindruck, dass es ihr genauso gut gefällt wie mir, wenn wir zusammen auf Tour sind, aber jetzt will sie nicht mehr. Mehrere Zweibeinerfreunde gehen jetzt abwechselnd mit mir; das ist ja nicht schlecht. Ich mag Spazieren gehen sehr, und schließlich muss man ja mal seine Geschäfte verrichten. Wenn ich jetzt unterwegs bin, kann ich das nicht so recht genießen, sondern möchte immer schnell nach Hause, um sicher zu sein, dass meine Chefin noch da ist.

Wenn das so weiter geht, kann ich mich auch nicht richtig auf Weihnachten freuen. Aber es kann eigentlich nur besser werden,

meint Eure Jana

Kompakt

Weihnachtsgottesdienst in St. Jakobus

NECKARAU. Der Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag wird in der St. Jakobuskirche wie immer festlich gestaltet. Am 25. Dezember, 10.00 Uhr, wird der Chor der Gemeinde, eingebettet in den Festgottesdienst, die „Missa in hon. Nativitatis op. 75 von Carl Raimund Kristinus (1843 – 1904)“ für Chor, kleines Orchester und Orgel zur Aufführung bringen. Die Ausführenden sind neben dem Chor der Gemeinde Manjo Bayer an der Orgel und ein Instrumental-Ensemble. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt.

cm

Werbeidee
Ihre eigene Zeitung
Wir erstellen Ihre eigene Kundenzeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Tel. 0621/7273 96-0

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
Hängt Ihr Balkon noch?
Neue Balkone oder Sanierung?
Wir helfen Ihnen.
Großfeldstraße 6-8 • Neckarau • Tel. (0621)85 14 11 • Fax (0621)85 81 79

www.stadtteil-portal.de

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-895723
Fax: 0621-896588
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

„Was lange währt, scheint endlich gut zu werden“

Sanierung des Alten Neckarauer Friedhofensembles hat begonnen

Für die Fundamentierungsarbeiten wurde viel Großgerät angeschafft.

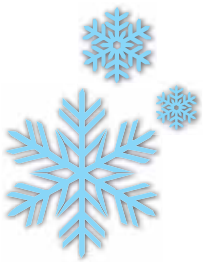
NECKARAU. Fast zehn Jahre musste es währen, bis nun endlich ein strahlendes Licht am Ende des Tunnels, sprich des Bemühens um die Erhaltung des neugotischen Neckarauer Friedhofensembles erscheint. In dieser Zeit wurde auf Initiative des heutigen Vorsitzenden Helmut Wetzel der „Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle“ gegründet, der in jahrelangen Bemühungen um eine Lösung und z.T. frustrierenden Verhandlungen mit der Stadt jetzt ein wichtiges Etappenziel erreicht hat: die Sanierung des vierteiligen Kapellenensembles hat begonnen. Aus diesem Anlass waren die Mitglieder des Fördervereins und interessierte Bürger eingeladen, sich vor Ort vom Beginn der Bauarbeiten zu überzeugen. Als Experten standen dabei Rainer Pappel, Leiter des FB Hochbau, Christoph Krubasik von der Mannheimer Ingenieurgruppe Bauen und leitende Architektin Sonja Behrens zur Verfügung, um über die einzelnen Bauabschnitte vor Ort zu informieren. Nachdem zum Zeitpunkt des Treffens die aufwendigen Fundamentierungsarbeiten gerade abgeschlossen waren, konnte Christoph Krubasik von den Maßnahmen der Firma Bauer Spezialtiefbau berichten, die unter Bauleiter Andreas Schön durchgeführt worden waren. Damit das Gebäude auf festem Grund steht, wurden in einem Spezialverfahren mittels Fallsilo, Mischanlage und einer Hochdruckpumpe 43 Zementvollsäulen und 12 Halbsäulen von 3,50 Meter Länge und 1,20 Meter Durchmesser als Stützen unter die bestehenden Fundamente gespritzt; außerdem wurde das Gebäude zur Verfestigung zusammengespannt. In der folgenden mehrmonatigen Ruhezeit können die Dachsanierungsarbeiten durchgeführt werden, bevor nach der Verfestigung die Restaurierung der Fassade, der Fenster und der Innenausstattung erfolgen kann, führte Architektin Behrens aus. Für eine Beendigung der Sanierung zum 110. Geburtstag der Kapelle 2009 wird es wohl nicht reichen, führte Rainer Pappel aus, erst im Jahr 2010 ist mit der Vollendung des Projekts zu rechnen. Die Gesamtkosten waren auf 750.000 Euro veranschlagt; das Finanzierungsmodell sieht vor, dass den Löwenanteil davon die Stadt mit 390.000 Euro trägt, der Eigenbetrieb Friedhöfe sich mit 170.000 Euro beteiligt, und der Förderkreis steuert ca. 190.000 Euro bei, nachdem der Mäzen des Projekts, Dr. Werner, seine Spenden noch einmal aufgestockt hat. Nachdem die Fundamentierungskosten bereits mehr Geld verschlungen haben als geplant, steht die Gesamtfinanzierung nun auf wackligen Füßen. Gleichwohl gehen die Bauarbeiten zügig voran. Förderkreis-Vorsitzender Helmut Wetzel rief die Bevölkerung als Unterstützung zu Spenden auf und dankte dem Großsponsor des Vereins, Dr. Werner, der treibenden Kraft an der Stadtspitze, Finanzbürgermeister Christian Specht sowie dem Engagement des EB Friedhöfe mit dem gerade pensionierten Leiter Wolfgang Schwöbel.

Wer für die Sanierung des Alten Friedhofensembles spenden möchte, kann dies tun bei der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord (BLZ 670 505 05), Konto-Nr. 33 42 68 52.

cm

Auch das Innere der Kapelle wird grundlegend saniert. Fotos: Meixner

Stadt Mannheim bereit für Schnee und Eis



MANNHEIM. Die Winterdienstfahrzeuge sind startklar, die letzten Probeläufe sind erfolgreich abgeschlossen, die Streugutlager sind aufgefüllt und die Einsatzpläne stehen. Rund 250 Mitarbeiter und rund 110 Fahrzeuge sind auf den ersten winterlichen Einsatz eingestellt. Ab sofort steht die Winterdienstleitung in Kontakt zum Deutschen Wetterdienst; sagen die Prognosen überfrierende Nässe oder Schneefall vorher, wird sofort die Rufbereitschaft zusammengestellt. Sobald ein Einsatz nötig ist, alarmiert die Abfallwirtschaft Mannheim telefonisch die Mitarbeiter.

Bei Glättebildung durch Schnee und Eis sichern 18 große Streufahrzeuge zunächst die wichtigsten Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet Mannheim und halten diese schnee- und eisfrei. Danach werden die wichtigen Zufahrtsstraßen in Wohngebieten geräumt und gestreut. In den Nebenstraßen kann allerdings aufgrund der Enge und der dicht parkenden Autos zum Teil nur gestreut werden. Rund 230 Mitarbeiter beseitigen Schnee und Eis auf Fußgängerüberwegen, Radwegen sowie Straßenbahn- und Bushaltestellen. Sie sind mit 10 kleinen Streufahrzeugen und 80 Kleintransportern auch manuell mit Schneeschieber und Besen im Einsatz.

Aber auch die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger sollten sich auf Schnee und Glätte einstellen. Denn auch sie müssen zur Schippe greifen. Das bedeutet für alle Straßenanlieger, egal ob Eigentümer, Mieter oder Pächter, dass Schnee und Eis an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr geräumt sein müssen. Auch wenn es zwischendurch schneit oder glatt wird, muss nochmals gekehrt, geschippt oder gestreut werden, denn die Räum- und Streupflicht endet erst um 20 Uhr. Bei Glätte müssen die Anwohner durch Sand, Splitt oder Granulat mit abstumpfender Wirkung dafür sorgen, dass auf dem Gehweg niemand ausrutschen kann. Es darf kein Salz verwendet werden, denn das schadet der Umwelt. Ausnahmen bilden Treppen, Gefäll- und Steigungsstrecken. Hier darf bei Glättebildung Streusalz in geringen Mengen - maximal 20 Gramm pro Quadratmeter, das entspricht einem Esslöffel voll - gestreut werden.

pm

SCHMITT
Wein- und Getränkefachmarkt
Angebote gültig vom 28.11.-6.12.2008

Kst. 20 x 0,5 l + 3,10 € Pfand 11.49 €
volvic Kst. 6 x 1,5 l + 3 € Pfand 4.99 €
Eichbaum Pils oder Export Kst. 20 x 0,5 l + 3,10 € Pfand 9.80 €
Tönissteiner Mineralwasser classic oder medium Kst. 9 x 1 l + 3,75 € Pfand 4.99 €
JEVER Pils Kst. 20 x 0,5 l + 3,10 € Pfand 12.99 €
Schloss Quelle Mineralwasser classic Kst. 12 x 0,7 l + 3,30 € Pfand 1.99 €
NEUS Fruchtsäfte Apfelsaft klar oder trüb Kst. 6 x 1,0 l + 3 € Pfand 5.99 €
Durbacher Kochberg Grauer Burgunder QbA trocken 0,75 l Fl. 4.95 €

Steubenstraße 26-30 68163 Ma-Almenhof 06 21/81 30 00
Schulstraße 41 68199 Ma-Neckarau 06 21/841 55 77

Jetzt zur AOK wechseln ...
und in eine gesunde Zukunft blicken.
Ab 2009 kommt es mehr denn je auf Leistung, Angebote und Service Ihrer Krankenkasse an. Bei der AOK ist Ihre Gesundheit in besten Händen!
Weitere Informationen zu Ihrem Wechsel in die AOK erhalten Sie bei uns.
AOK-KundenCenter Mannheim-Neckarau · Rheingoldplatz 2
Telefon 0621 83383-0 · E-Mail: kc.neckarau-rheinau@bw.aok.de
Die AOK im Internet: www.aok-bw.de/rno
AOK Die Gesundheitskasse.

Besuchen Sie die Musterwohnung in unserem baugleichen Haus Ernst-Barlach-Allee 44, Ma-Neuhermsheim: Mi. 15-17 u. So. 10-12 Uhr

MA-NEUHERMSHEIM
Eigentumswohnungen
Nur noch 2 Wohneinheiten!
Wohnen Sie komfortabel im **7-Familienhaus mit Aufzug**, z.B.:
Sonnige 2 Zi. ETW, 71m² Wfl., 6m² großen Süd-West-Terrasse mit eigenem Gartenanteil. Inkl. chicer Einbauküche und Stpl. € 143.920,-
(Erbbaugrd.)
Info-Tel. 0621-8607-255
www.dus.de
DIRINGER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU MANNHEIM D&S
"SONNIG STADTNAH"

BB PROMOTION the art of entertainment präsentiert

in der SAP ARENA MANNHEIM

06.12.08 · 15:00, 20:00 Uhr

27.01.09 · 20:00 Uhr »SWR4

31.01.09 · 20:00 Uhr »SWR3

Tickets: 0621 - 10 10 11 · www.bb-promotion.com

im ROSENGARTEN MANNHEIM

20.11.08 · 20:00 Uhr »SWR4

RPR1. 26.12.08 · 16:00, 20:00 Uhr

27.12.08 · 20:00 Uhr

28.12.08 · 19:00 Uhr

30.12.08 · 20:00 Uhr

21.01.09 · 20:00 Uhr

Herzlichen Dank
an unsere gesamte Kundschaft
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2009
ausgewählt vom Autofahrer
Sie haben uns Ihr Vertrauen ausgesprochen und verleihen uns das Gütesiegel 2009.
Kompletträder 20,20 €
Reifen montieren und wuchten 15,- € pro Rad
Winter-Check 14,95 €
zzgl. Material
Stefan Krieger – Meisterbetrieb
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 • 68163 Mannheim
Tel. 0621 / 8322084 • Fax 0621 / 8322086

Bundesbester Modellbaumechaniker kommt aus Neckarau

Leon Wacker als Bester seiner Fachrichtung ausgezeichnet

NECKARAU. Schon als Junge schraubte er gern an Motorrädern, Rollern und Autos herum und restaurierte mit gerade 16 Jahren eine BMW R 90 S und eine Vespa; aktuell steht die Vollendung der originalgetreuen Restaurierung eines Mercedes 280 SE bevor. Fast sein ganzes Leben beschäftigt sich der Neckarauer Leon Wacker, Sohn des Arztes Dr. med. Andreas Wacker und der Heilpraktikerin Sabine Wacker aus dem Niederfeld, in seiner Freizeit mit Motorrädern und Automobilen. Da wundert es nicht, dass der 24Jährige nach dem Abitur an der Freien Waldorfschule, Zivildienst und verschiedenen Berufspraktika auch beruflich diesen Weg einschlug und eine Ausbildung zum Modellbaumechaniker Fachrichtung Gießereitechnik bei Daimler AG in Mannheim absolvierte. Aufgrund seiner herausragenden Leistungen wurde ihm angeboten, die Abschlussprüfung um ein halbes Jahr vorzuziehen. Diese legte Leon Wacker im vergangenen Sommer als Bundesbester in seinem Beruf ab. Dafür wurde er bereits Anfang November von der IHK Rhein-Neckar im Kongresscenter Rosengarten geehrt. Doch damit nicht genug: Ende November fand eine weitere Ehrung als Landesbester in Karlsruhe statt, und Mitte Dezember ist er bei der Bundesbestenfeier der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Berlin dabei und vertritt damit Neckarau in der Bundeshauptstadt als einer der Besten der Nation. Da für den jungen Modellbaumechaniker Beruf wohl auch Berufung ist, ruht er sich auf diesem Erfolg nicht aus, sondern hat im vergangenen Oktober sein Studium zum Wirtschaftsingenieur an der Hochschule Offenburg aufgenommen.

cm

Leon Wacker (mitte) im Kreise der Besten mit IHK-Präsident Dr. Gerhard Vogel (l.) und IHK-Geschäftsführer Franz Lucius (r.). Foto: Rinderspacher

„Naturschutz muss eigenständig bleiben!“

MANNHEIM. Nach Informationen der SPD-Fraktion plant die Landesregierung eine weitere Demontage der Naturschutzverwaltung im Land. Danach sollen die eigenständigen Naturschutzabteilungen in den Regierungspräsidien aufgelöst und den Abteilungen für Landwirtschaft, bzw. den Forstabteilungen zugeschlagen werden.

„Dies würde eine massive Schwächung des Naturschutzes mit sich bringen und käme einem Todesstoß gleich“, so die Landtagsabgeordnete Helen Heberer. Nachdem bereits zuvor die selbständigen Bezirksstellen für Naturschutz in die Regierungspräsidien eingegliedert worden waren, würde mit der nun geplanten Eingliederung der Naturschutz endgültig sein Selbstverständnis als eigenständige Aufgabenstellung verlieren. Dies sei gerade von dem Hintergrund der erhöhten Anforderung an den Naturschutz nicht nur unvernünftig, sondern grob fahrlässig. „Seinen eigentlichen Aufgaben kann der Naturschutz des Landes dann nicht mehr nachkommen, und alle Bekenntnisse der Landesregierung zur Nachhaltigkeit werden damit zu hohlen Phrasen,“, so Heberer.

Deshalb unterstützt sie die Initiative ihrer Fraktion im Parlament, mit welcher sie dieser Entwicklung entgegentreten will.

pm

1. Mannheimer Kindervesperkirche öffnet ihre Pforten am 1. Advent

MANNHEIM. Ein besonderer großer Raum, gedeckte Tische, leckeres Essen, das den Gästen serviert wird, und nach dem Essen Möglichkeiten zum Spielen, Quatschen, Zuhören, Ausruhen und Basteln – das bietet die Mannheimer Kindervesperkirche, die erstmals vom 1. – 6. Dezember zwischen 11.30 und 15.00 Uhr in der evangelischen Jugendkirche auf dem Waldhof angeboten wird. Zur feierlichen Eröffnung der Kindervesperkirche am 1. Advent, 30. November, 18 Uhr, sind auch die Mannheimer Kinderheime eingeladen.

Analog zur „großen“ Vesperkirche in der CityKirche Konkordien bietet sie mehr als nur ein gutes Mittagessen und macht aufmerksam auf das Problem der Kinderarmut. „In zehn Jahren Vesperkirchen-Arbeit haben wir deutlich erlebt, dass die Zahl der Kinder unter unseren Gästen stark zugenommen hat“, erläutert Dekan Günter Eitenmüller. Daher richtet sich die Kirche mit diesem speziellen Angebot an Kinder bis zu 13 Jahren.

In die Kindervesperkirche werden ganze Schulklassen eingeladen, täglich etwa fünf bis sechs. „Dadurch vermeiden wir, dass sich Kinder als bedürftig outen“, so Peter Hübinger, Direktor des Diakonischen Werks. „Besonders bei Kindern ist die versteckte Armut groß. Niemand möchte zu erkennen geben, dass das Geld daheim zu knapp ist“. Zahlreiche Schulen sind bereits angeschrieben worden, sie können ihren Besuch in der Kindervesperkirche anmelden. Doch auch junge Gäste ohne vorherige Anmeldung sind willkommen. „Das Angebot ist konfessionsübergreifend,“ betont Ruth Würfel von der Jugendkirche. „Daher berücksichtigen wir bei unserem Essensangebot die Speisevorschriften anderer Religionen.“

Rund 150 Kinder haben in der Jugendkirche Platz und werden dort von freiwilligen Helfern betreut. Schülerinnen und Schüler der Max-Hachenburg-Schule, der Waldschule und der Luzenbergschule haben ihre Hilfe bereits angekündigt. *pm/red*

Mehr Infos unter Tel. 0621-77 73 66 38, montags bis freitags von 13-16 Uhr.

Weihnachtliches Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau

NECKARAU. Am 14. Dezember, dritter Advent, findet das weihnachtliche Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau in der Reithalle auf der Fohlenweide statt. Dann wollen die kleinen und großen Reiter den Zuschauern zeigen, was sie mit ihren Pferden einstudiert haben.

Die Besucher dürfen sich ab 15.00 Uhr auf ein abwechslungsreiches Schauprogramm freuen, bei dem alles rund um den Reitsport geboten sein wird – verschiedene Schaubilder mit Pferden, Darbietungen der Kutschen und der Voltigierer bis zur traditionellen Dressurquadrille. Natürlich wird auch der Reiternachwuchs in unterschiedlichen Vorstellungen sein Können präsentieren. Zum Abschluss gibt es ein Krippenspiel, bei dem alle Kinder bis 13 Jahre auch eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen dürfen. Aber auch die älteren Besucher werden nicht zu kurz kommen. Für die „großen“ Gäste an diesem Nachmittag gibt es wieder einen reichhaltigen Wirtschaftsbetrieb mit heißen und kalten Speisen sowie Getränken, Kuchen und anderen Leckereien. Wer noch nicht das passende Weihnachtspräsent gefunden hat, kann dies am Bastelstand der Voltigiergruppe nachholen. Der Eintritt ist wie immer frei, und schon ab 14.30 Uhr können Kinder kostenlos Ponyreiten. *pm/red*

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Gewerbeimmobilien per Mausklick

Immobilienservice der Mannheimer Wirtschaftsförderung im Internet

MANNHEIM: Was viele Interessierte noch nicht wissen: Der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung bietet zusammen mit der Metropolregion Rhein-Neckar seit rund drei Jahren die Möglichkeit, über die Internet-Plattform www.standorte-rhein-neckar.de gewerbliche Immobilienangebote zu vermitteln.

Die Nutzung der Börse ist einfach und kostenlos, der Zeitaufwand denkbar gering. Wer eine Gewerbeimmobilie anbieten möchte, kann - nach einmal erfolgter Registrierung - die Informationen über das Objekt inklusive Fotos, Ansichten, Grundrissen und Lageplänen direkt selbst auf der Seite eingeben. Der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung schaltet die Anzeige dann frei.

Ebenso einfach ist auch die Suche nach geeigneten Gewerbeobjekten für Unternehmer und Investoren. Über eine Vielzahl von Suchkriterien wie Lage, Flächengröße, Infrastruktur oder Verkehrserschließung kann mit wenigen Mausklicks ein passendes Objekt gefunden werden. Neben den grundlegenden Daten zu jedem Objekt sind in der Regel auch Bilder, Lageplänе und weiterführende Erläuterungen vorhanden. Anhand derer lässt sich schnell ein Überblick gewinnen, welche Angebote für den eigenen Bedarf in Frage kommen, seien es Grundstücke, Hallen, Büro- oder Ladenflächen. *pm*

Sie erreichen die Internetseite unter www.standorte-rhein-neckar.de oder über das Informationsangebot der Wirtschafts- und Strukturförderung auf www.mannheim.de Ansprechpartner ist der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung, Tel. 0621/2 93-33 51.

STADTMANNHEIM²
Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung

„Perspektive 50plus“ über die JobBörse

Eine Chance für ältere Langzeitarbeitslose

MANNHEIM. Seit Januar 2008 läuft ein von der ARGE/Job-Center Mannheim und Trägern der Wohlfahrtspflege initiiertes Projekt, das es Menschen über 47 Jahren, die mindestens ein Jahr arbeitslos waren, ermöglichen soll, wieder eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und damit die soziale Integration zu finden. Die „Perspektive 50plus“ ist kein reines Sozialprojekt, sondern der konkrete Ansatz, durch klare Vorgaben reelle Beschäftigungsverhältnisse zu erreichen.

Die älteren Arbeitssuchenden werden dabei von erfahrenen und professionell arbeitenden Vermittlern der dezentralen JobBörsen kostenlos beraten, und gemeinsam stellt man die individuellen Stärken und Bedürfnisse des Bewerbers fest. Zusammen wird auch die Bewerbung erarbeitet und bei Bedarf sogar das Vorstellungsgespräch begleitet. Zusätzlich können später arbeitsplatzbezogene Qualifizierungs-Maßnahmen angeboten werden. Ältere Menschen punkten oft mit ihrer großen Erfahrung und ihrem ausgeprägten Verantwortungsgefühl.

Durch die guten Kontakte speziell zu den Arbeitgebern der Region Neckarau/Lindenhof kann die Arbeitsvermittlung durch die Neckarauer JobBörse ganz gezielt gefördert werden. Den beteiligten Firmen entstehen keine Kosten, wenn der Bewerber während eines Praktikums seine Qualifikation und Motivation unter Beweis stellen soll, und der Arbeitgeber wird bei der Personalsuche allgemein intensiv unterstützt. Seit Januar 2008 wurden von der JobBörse in Neckarau insgesamt 145 ALG2-Bezieher sowie 10 ALG1-Bezieher ab 25 Jahren vermittelt – darunter immerhin 38 Menschen aus dem Projekt 50plus. *haka*

Die JobBörse für den Bereich Neckarau/Lindenhof bietet ihre Dienste am Montag, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 16.30 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr in der Friedrichstraße 37 und unter Tel. 0621-84 30 95-20 an. Die „Perspektive 50plus“ ist bis zum 31.10. 2010 terminiert.

BÖLINGER + STÜBER
RIESENAUSWAHL AN TAPETEN!
Wählen Sie aus unseren Sortimenten – 40.000 Muster
GROSS- UND EINZELHANDELS-SONDERPREISE
BÖLINGER + STÜBER GmbH
Im Morchhof 36/ Ecke Mallaustraße • 68199 MA-Neckarau
Telefon: 0621/86 40 1 • Fax: 0621/ 85 72 14
www.boelinger-stueber.de
• BODENBELÄGE • PARKETT • TEPPICHE • GARDINEN • TAPETEN • SONNENSCHUTZ • BETTEN + BETTWÄSCHE

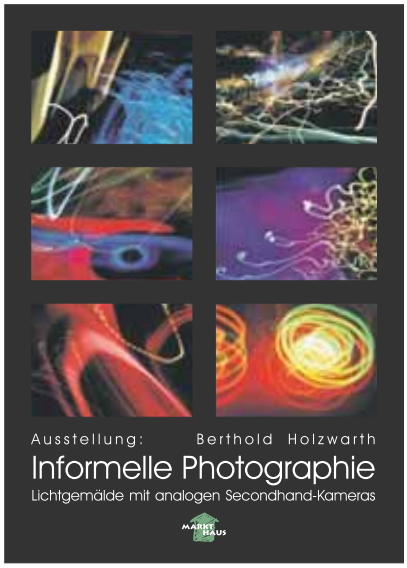
Bernd Mattler 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
- Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 • Fax 8 62 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Werbeidee
Ihre eigene Zeitung
Wir erstellen Ihre eigene Kundenzeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Tel. 0621/727396-0
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Rollladen · Jalousien · Markisen
weß Sonnenschutz Tore Steuerungen
Automatisches Garagentor
GECCO extrem leise
Das Tor das an der Decke läuft
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

„Lichtgemälde“ im Markthaus



„Lichtgemälde“ sind noch bis Februar im Markthaus zu sehen.
Foto: zg

NECKARAU. Das Markthaus zeigt vom 29. November 2008 bis 14. Februar 2009 eine faszinierende Fotoausstellung. „Informelle Photographie – Lichtgemälde mit analogen Secondhand-Kameras von Berthold Holzwarth“ ist der Titel. Was dem jungen Mannheimer Fotokünstler vor die Linse kommt, ist nicht wirklich zu erkennen. Doch die Bilder, die er mit ältlichen und manchmal etwas angeschlagenen Kameras auf den Film bannt, sind eine wahre Augenweide, berauschende Farbkompositionen und rhythmische oder fließende Strukturen.

Berthold Holzwarth hat in den vergangenen Jahren mehrfach in der Region ausgestellt. Es wurde Zeit, dass seine Werke auch im Markthaus in einer großen Einzelausstellung gewürdigt werden. Denn gekauft hat er seine Kameras überwiegend im Markthaus, dem sozialen Öko- und Secondhand-Kaufhaus in Mannheim-Neckarau, Floßwörthstraße 3-9.

Es kommt ganz offensichtlich nicht immer darauf an, modernste Produktionsmittel zum Einsatz zu bringen, um attraktive Ergebnisse zu erzielen – eine große Portion Kreativität und Können gehören allerdings dazu. Wer den Künstler persönlich kennen lernen will, ist herzlich zur Vernissage mit Häppchen und Schlückchen am Samstag, 29. November 2008 um 14 Uhr eingeladen.

pm

Gemeindefest in der Lukasgemeinde

ALMENHOF. Am ersten Adventswochenende feiert die Lukasgemeinde ihr traditionelles Gemeindefest. Am Samstag, 29. November, öffnet die Weihnachtswerkstatt im Gemeindehaus, Lassallestraße 1, ihre Pforten. Dort können Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter unter fachkundiger Anleitung und Mithilfe der Eltern basteln und backen. Die Werkstatt beginnt um 15 Uhr mit einem Adventslied und dem Entzünden der ersten Kerze im Konfirmandensaal und endet mit der Kaffeetafel. An sieben Stationen können kleine Geschenke, wie Christbaumanhänger, Grußkarten, Tischschmuck, Fensterschmuck, gebastelt werden. In einem Ruheraum liegen Weihnachtsbilderbücher und Mandalas zum Anmalen aus. Im Unkostenbeitrag von 3 Euro pro Kind sind alle Bastelmaterialien sowie Kaffee und Kuchen für die Kaffeetafel und andere Getränke enthalten. Die Weihnachtswerkstatt findet in allen Räumen des Gemeindehauses statt.

Am Sonntag, 30. November, feiert die Gemeinde um 9.30 Uhr den Adventsgottesdienst in der Lukaskirche. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst mit Darbietungen der Flötenkinder der Klasse Mosel. Anschließend ist Kindergottesdienst. Die Kinder schmücken dabei die Adventsspirale und tragen aus ihrer Mitte das Licht in die Kirche.

Am Sonntagnachmittag wird die Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen und Bäckertorten um 15 Uhr von den Kindern der beiden Kindergärten Heinrich-Heine- und Mönchwörthstraße eröffnet. Danach folgt der Auftritt des Mannheimer Kammertonensembles MAKATO unter Leitung von Dieter Scheithe. Der junge Chor probt im Gemeindehaus und hat bei Konzerten und Gottesdiensten sein großes Können oft unter Beweis gestellt. Ein gern gesehener Gast ist auch die Sängerhalle Germania, die schon beim Bazar vor 40 Jahren mit Gesangsbeiträgen erfreute. Eine besondere Attraktion in diesem Jahr ist die reich bestückte Tombola, bei der jedes Los gewinnt.

Neben Kaffeetafel und Kuchendirektverkauf stehen auch kalte Getränke, heiße Wurst mit Kartoffelsalat, belegte Brote und Laugenstangen zur Auswahl.

Im Foyer des Gemeindesaals haben Eltern und Erzieherinnen der Gemeinde-Kindergärten wieder einen Weihnachtsmarkt aufgebaut. In vielen Stunden wurden von den Eltern und Erzieherinnen Bastelarbeiten gefertigt, gebacken und gekocht. Alle Mitarbeiter des Gemeindefests stellen sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache, z.B. für die Kinder- und Jugendarbeit, um überall dort mitzuhelfen, wo sonst eine Unterstützung nicht möglich wäre.

pm/red

Weihnachtsgansaktion der GDS auf dem Neckarauer Marktplatz

NECKARAU. Unter dem Motto „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen“ startet die traditionelle Weihnachtsgansverlosung der GDS ab 1. Advent. Viele GDS-Betriebe sind in diesem Jahr wieder mit von der Partie: überall, wo das Gänse-Plakat „Weihnachtsgans-Verlosung“ gut sichtbar aufgehängt ist, bekommt der Kunde bei einem Einkauf Gratislose. 250 Gänse-Gewinne sind insgesamt in den Lostöpfen der Geschäfte. Die glücklichen Gewinner können ihre Treffer-Lose am Montag 22. Dezember, ab 17 Uhr auf dem Neckarauer Marktplatz einlösen und ihren Vogel in Empfang nehmen. Wer bei den Gewinnen leer ausgeht, für den gibt es wieder eine zweite Chance: Wer die Nieten aufhebt und diese mit dem Namen versehen mit auf den Marktplatz bringt, kann mit etwas Glück trotzdem eine Weihnachtsgans mit nach Hause nehmen. Dort werden gegen 17.30 Uhr alle Nieten in eine Lostrommel geworfen, aus der dann noch einmal 10 Gänse gezogen werden. Es lohnt sich also, mitzumachen. Für alle Besucher gibt es zum Aufwärmen wie immer Gratis-Glühwein.

cm

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.

Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen
- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"
VELUX
und BRAAS
Dachflächenfenster und Zubehör
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
69514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
norbert.wieland@web.de

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V. – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

easyCredit®
Für Ihr Leben gut.

Auf die Plätze, fertig, leben.
easyCredit ist ein Produkt der TeamBank AG.
VR Bank Rhein-Neckar eG
Telefon 0621 1282 -0
www.vrbank.de
Empfohlen durch: VR Bank Rhein-Neckar eG

115 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

Die Haute Couture des Einrichtens

Wir haben am Sonntag, den 30.11.2008 für Sie geöffnet.

WK Wohnen · de sede · jori · Rolf Benz · Wittmann · Wiener Werkstätten · Form Exclusiv · Carpanelli · Arta-Nova · Finkeldei · Zumsteg · Bielefelder Werkstätten · Scholtissek · Sellaro · Die Collection · Meissen · KPM · Rosenthal · Versace · Herend · Fabergé · Robbe & Berking · Fürstenberg · Royal Copenhagen · Royal Limoges · Hermes · Lalique

WK WOHNEN
Ludwigshafen a. Rhein
Ludwigstraße 38
Tel.: 0621 591657-0
Stadtmitte
Parkhaus Bürgerhof
Öffnungszeiten 10-18 Uhr
www.r-g-fell.de
R&G FELL

Unser Nikolaus-präsent für Sie!

Auf Finn Karelia Oberbekleidung
20% Rabatt
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

MARKT HAUS BIO

MARKTHAUS gGmbH
Das soziale Öko- und Secondhand-Kaufhaus
MA-Neckarau, Floßwörthstraße 3-9, Tel. 0621 833680
www.markthaus-mannheim.de
Mo - Fr: 10.30 - 19.00 Uhr, Sa: 9.30 - 16.00 Uhr

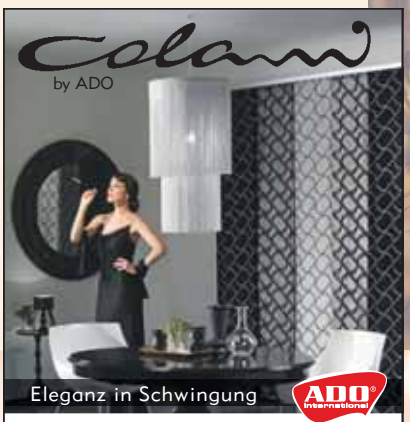
SENOL HAARSTUDIO & KOSMETIK

Fotoatelier Oestreich + Heibel
Rheingoldplatz 1
68199 Mannheim
Telefon 0621/85 19 15

Kuschelwäschezeit!
Gesund und kuschelig.
Medima ist die Wäsche zum puren Wohlfühlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
MA-Neckarau
Luisenstr. 38/
Ecke Schulstraße
Tel. 85 29 15
Reul
Gesundheit - Mobilität - Lebensqualität

Colani by ADO



Eleganz in Schwingung
ADO International
brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 · 68199 Mannheim · Telefon 0621/ 85 16 48

Partyservice · Heißtheke
Hertel's Schlemmer-Land
Ihr Fleischerfachgeschäft seit 1908
Beste Hohenloher Fleisch-Qualität
Täglich frisches Mittags-Menü
Schwabenheimer Str. 3-5 (Marktplatz) · 68219 MA-Rheinau
Tel. (06 21) 80 18 84 · Fax (06 21) 80 61 666
Mo, Di, Do, Fr 7.30-18.30 Uhr (durchgehend) · Mi 7.30-13.30 Uhr · Sa 7.30-13 Uhr

Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 • Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de
www.papier-gross.de
Bei uns finden Sie kleine Geschenke für Ihren Adventskalender und Nikolausstiefel

Jetzt an Weihnachten denken!

Werkstatt der Künste

Atelier Berlin
Kani Alavi

- Gemälde
- Kunstdrucke
- Auftragsmalerei
- Rahmen in jeder Größe
- Restaurieren von Bildern und Rahmen
- Abhol- und Bringservice

Ständige Bilderausstellung im Autohaus Siemus, Besselstraße 5-7, Mannheim

Filiale Mannheim
Peter Meyer
Besselstraße 5
68219 Mannheim
Tel. 0621-7602776
Fax 0621-8750050
mail: kuenstlerwerkstatt@freenet.de
mobil: 0173-7108987

weitere Beratungs- und Annahmestellen:

Lotto und Reitsport Klostermann
Schulstraße 13
68199 MA-Neckarau
Tel. 0621-858894

Mike´s Ladenecke
Dänischer Tisch 29
Neuhofer Straße
68219 MA-Rheinau
Tel. 0621-891177

SIEMENS extraKLASSE

Der sparsamste Luftkondensations-Trockner der Welt
WT 46W590

softDry-Trommel mit riesigem Fassungsvermögen

Verbrauchswerte
Label-Normprogramm,
7 kg: Baumwolle, schrank-trocken 1,61 kWh/106 min.
(1400 U/min. geschl.)

NEU

Bis zu
50% sparsamer
im Vergleich zu herkömmlichen Kondensations-trockner der Energieeffizienzklasse B.

walter UND stempel

Schulstraße 76
68199 Mannheim
Tel. 854085, Fax 854087

10 Jahre

Home-Entertainment
Telekommunikation
Haushaltsgeräte

kontakt@walter-und-stempel.de

Haarstudio NURI

Ihr Haar-Spezialist in Mannheim

Angebot gültig bis 31. Dezember 2008

Damen
Farbe/Föhnen oder Legen **49 €**

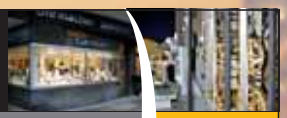
Herren
Farbe/Strähnen und Föhnen **25 €**

Superangebot
Haarverlängerung 60 Stück
~~360€~~ **300€**

Rheingoldstraße 18 · MA-Neckarau · Telefon 85 26 15
www.haarstudios-nuri.info

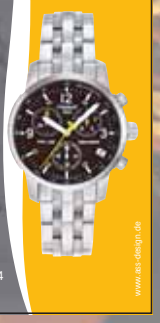
Atelier Cukrowski

Uhrmacher und Juwelier



HERBELIN · FORTIS · FESTINA · ZENO WATCH BASEL · JOOP! · NOMINATION · TISSOT · PANDORA · D&G · CHARRIOL

Tolle Geschenkideen!!!



Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 12.30 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
Mi und Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Mannheim-Neckarau · Friedrichstraße 15 · Telefon 0621/854 77 44
www.uhrmacher-mannheim.de · www.ateliercukrowski.de

www.as-design.de

Le Buffet

www.lebuffet.info

WEIN, GRAPPA, WHISKY

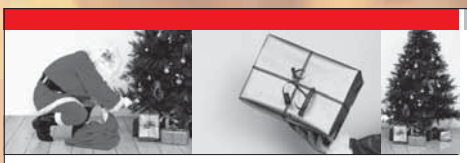
Freitag, den 5. 12. 2008, 19.00 Uhr
Whiskyprobe 2008 #5
Nikolaus-Tasting

Mehr zu den Whiskys unter www.lebuffet.info
Kostenbeitrag Euro 19,--. Bei Kauf einer Flasche aus der Probe gewähren wir 20% Rabatt.

Auch zur Weihnachtszeit:
Präsentkörbe & Geschenke individuell und liebevoll verpackt.
Nutzen Sie auch unseren Versandservice.

EDELOBSTBRÄNDE, LIKÖRE, SEKT

Rheingoldstraße 36 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon (06 21) 85 39 91 · lebuffet@freenet.de



Bestellen Sie den "Nikolaus"

Wenn der Nikolaus zu Ihren Kindern kommen soll, rufen oder faxen Sie uns an.

Die Job-Vermittlung der Agentur für Arbeit Mannheim schickt Ihnen auf Bestellung einen "echten" Nikolaus. Er kommt selbstverständlich auch zu Ihrer Betriebsfeier.

Agentur für Arbeit Mannheim
M 3 a 68159 Mannheim
Tel.: 0621 165-690
Fax: 0621 165-760
E-Mail: Mannheim.Job-Vermittlung@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
In unserem Fachbetrieb wird Kundenservice großgeschrieben. Wir realisieren nach Ihren Wünschen mit geprüften Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.
Wir helfen Ihnen gerne weiter! Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an. ☎ 06 21 85 17 73
Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
elektrofreygmbh@t-online.de

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
BECKER
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
35 Jahre Meisterbetrieb
• Jalousien • Markisen • Rollladen/Fertigelemente • Rollos
• Vertikalstores • Beratung • Montage • Reparatur-Eildienst

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Innstallation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Das Dach vom Fach!
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7
Tel. 06 21/78 70 61
68307 Mannheim
Fax. 06 21/7 48 23 41

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE

Lounge im Verlag

Viele Besucher waren erstaunt, ein so großes Medienunternehmen in Seckenheim anzutreffen. Die Werbeagentur Schmid Otreba Seitz Medien, Herausgeber der Neckarau-Almenhof-Nachrichten und Werbepartner der „Langen Nacht", präsentierte sich ebenfalls bei der Veranstaltung. Natürlich standen an diesem Abend Kunst und Genüsse im Vordergrund. Für die Augen gab es eine vielseitige Bilderausstellung mit ansprechenden Motiven in Acryl und Öl. Sie stammten von unserer Grafikleiterin Andrea Kloiber und unserer ehemaligen Mitarbeiterin Cécile Birkle. Für die Ohren spielten Hans Heiser und Christian Schimanski Rock- und Country-Songs der 60er bis 80er Jahre, die unter die Haut gingen. Für den Gaumen standen Sekt und Kanapees vom Partyservice Robert Schmitt bereit. Bis Mitternacht wurde im heimelig dekorierten Foyer geplauscht und getanzt.

sts

„Musikalische Spielereien" auf hohem Niveau

Jahreskonzert des HHV Rheinklang zu Ehren von Adolf Götz

NECKARAU. Sein diesjähriges Jahreskonzert widmete der HHV Rheinklang dem Musiker und Komponisten Adolf Götz aus Anlass seines 70. Geburtstages. Sieben Werke aus der Feder des bekannten Komponisten wurden vom 1. Orchester und seiner Leiterin Liane Weber zu Gehör gebracht.

Dieses eröffnete das Konzert mit der „Festlichen Ouvertüre" von Adolf Götz.

Schon dieses frühe Werk bietet eine große Klangvielfalt, die vom Orchester musikalisch hervorragend interpretiert wurde. Auch der Nachwuchs des Vereins trug zum Gelingen des Konzertes bei. Die dargebotenen Stücke des Schülerorchesters mit Dirigentin Claudia Dittmann sowie des Jugendensembles mit Leiterin Corinna Hess ließen erkennen, dass man bereits hier großen Wert auf fundierte Ausbildung und Spielkultur legt.

Der Ehrenpräsident des DHV, Arnold Kutzli, übernahm es, Spieler für langjährige Mitgliedschaft zu ehren; zweimal sogar für 50 Jahre. Für 30-jährige Dirigententätigkeit verlieh er der musikalischen Leiterin Liane Weber die „Goldene Dirigentennadel mit Auszeichnung" des Deutschen Harmonikaverbandes. Mit der vom 1. Orchester hinreißend musizierten „Summerei über ein Bienenlied" wurden die Zuhörer danach in die Pause geleitet.

Der zweite Teil des Konzertes stand ganz im Zeichen der Götz'schen Kompositionen. Eröffnet wurde mit dem dreisätzigen Werk „Motivationen". Einen Höhepunkt dieser „Inspirationen nach einem fränkischen Volkstanz" markierte zweifellos der melancholische zweite Satz. Virtuos, technisch brillant und mit ungeheurer Musikalität vorgetragen folgte danach „Zirkus Zirkus". Das Orchester breitete einen regelrechten „Klangteppich" aus, in dem die Zuhörer das Gefühl hatten, wirklich in einem Zirkus zu sein. Souverän gelangen auch hier komplizierte Takt- und Tempowechsel.

DHV-Ehrenpräsident Arnold Kutzli schritt erneut zum Rednerpult, um Adolf Götz für langjährige Mitgliedschaft im DHV zu ehren. Zu dessen Überraschung verlieh Kutzli ihm auch die Staufer-Medaille, die höchste Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg im kulturellen Bereich.

Bevor das letzte Stück erklang, bedankte sich ein sichtlich gerührter Adolf Götz bei allen Beteiligten, vor allem aber beim Orchester und seiner Leiterin, Liane Weber. Ein bei Götz häufig verwendetes Kompositionsprinzip ist die Variation. Als Themen dienen ihm Kinder- und Volkslieder. So verarbeitet er im furiosen Schlussstück „Schwabenstreiche" das schwäbische Volkslied: „Jetzt gang i ans Brünnele". Es war begeisternd, wie gefühlvoll und mitreißend das Orchester die einzelnen Variationen musikalisch umsetzte, wie klar und durchsichtig sich die Stimmen miteinander verflochten bis hin zum großen Finale.

In den nicht enden wollenden Applaus fügte das Orchester mit der Polka „Frische Brise" als Zugabe noch ein „besonderes Schmankerl" hinzu. Stehende Ovationen beschlossen einen großen Abend des HHV Rheinklang.

pm/red

Ein gerührter Adolf Götz bedankt sich bei Liane Weber *Foto: zg*

Fernwärme ist praktizierter Klimaschutz

MVV Energie legt Stufenplan zum Ausbau der umweltfreundlichen Fernwärme in Mannheim vor

MANNHEIM. Mit einem Stufenprogramm will das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie in den nächsten 20 Jahren die umweltfreundliche Fernwärme in der Quadratestadt konsequent ausbauen und damit die Klimaschutzziele der im Frühjahr vorgelegten Fernwärmestudie bis 2030 umsetzen. „Mannheim ist bereits heute mit einem Fernwärmeanteil von rund 59 Prozent Vorbild für Großstädte in Deutschland und Europa", betonte MVV-Vorstandsmitglied Dr. Werner Dub bei der Vorstellung des Maßnahmenpakets. „Unser Ziel bis 2030 heißt 70 Prozent", ergänzte sein Vorstandskollege Matthias Brückmann. In der ersten Stufe hat die MVV Energie nun die in den nächsten fünf Jahren umsetzbaren und wirtschaftlich Erfolg versprechendsten Stadtgebiete mit dem höchsten Anschlusspotenzial untersucht. „Wir wollen und werden bis 2013 insgesamt 37,5 Millionen Euro in die Verdichtung und den weiteren Ausbau unseres Fernwärmenetzes investieren," kündigte Dr. Dub an. Der Schwerpunkt des Netzausbaus ist dabei in den Stadtteilen Neckarstadt, Käfertal und Rheinau vorgesehen. Parallel will die MVV Energie in allen Stadtteilen innerhalb des bestehenden Netzgebietes eine Verdichtung der Hausanschlüsse erreichen. „Wir sehen in dieser ersten Stufe ein Ausbau- und Verdichtungspotenzial von rund 6.500 Hausanschlüssen", so Brückmann. Davon will das Unternehmen bis zu 70 Prozent für die Fernwärme gewinnen, um in den nächsten Jahren knapp 20.000 Wohnungen neu an die Fernwärme anzuschließen." Dafür legt die MVV Energie auch ein attraktives Förderprogramm für neue Fernwärmekunden auf. „Mit einer auf die individuellen Gegebenheiten zugeschnittenen Wechselprämie von durchschnittlich 2.700 Euro unterstützen wir die Arbeiten zur Umstellung der Wärmeversorgung in Bestandsgebäuden". Die MVV Energie stellt damit bis 2020 knapp 10,8 Millionen Euro zur Verfügung: „Ein Wechsel zur umweltfreundlichen und kostengünstigen Fernwärme war in Mannheim noch nie so günstig."

Mannheim wird damit nach Überzeugung von Bürgermeister Quast zur „Modellstadt für eine ökologische und zukunftsorientierte Wärmeversorgung".

Bei der Fernwärme erntet Mannheim nach Auffassung von MVV-Vorstand Dr. Werner Dub die Früchte der zukunftsweisenden Entscheidungen in den 60er und 70er Jahren, als die Weichen für diese umweltfreundliche Wärmeversorgung gestellt wurden.

Mit deren geplanten Ausbau und der verstärkten Nutzung Erneuerbarer Energien wird gleichzeitig der Wärmemarkt-Anteil der fossilen Energieträger weiter gesenkt. Quast: „Wir müssen gemeinsam diese Stellschraube nutzen, um auf lokaler und regionaler Ebene Umwelt- und Klimaschutz direkt voran zu bringen." Mannheim stelle sich damit „an die Spitze der Bewegung" und werde dies auch in ein regionales Energie- und Klimaschutzkonzept einfließen lassen. *pm/red*

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE

Ein Rundgang in Bildern

GDS-MITGLIEDER PRÄSENTIERTEN SICH HERVORRAGEND BEI DER ERSTEN „LANGEN NACHT DER KUNST UND GENÜSSE“

NECKARAU. Nachdem die Organisation für die erste „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ in Neckarau etwas schleppend anlief, blieb den GDS-Mitgliedern, die an einer Beteiligung interessiert waren, wenig Zeit, die Aktion umfassend vorzubereiten. Aber der GDS-Vorstand um den Vorsitzenden Günter Stegmüller ermunterte sie immer wieder zur Teilnahme, so dass schließlich zehn GDS-Betriebe in der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ ihre Teppiche ausrollten und Türen öffneten. Und nicht nur das: alle waren sehr engagiert, dem Gast ein vielfältiges Programm zu bieten. Die Räume wurden geschmückt und dekoriert, Genüsse mit allen Sinnen dargeboten.

Liebhaber von Malerei waren im STEUBENHOF HOTEL richtig, das zurzeit eine Ausstellung mit Bildern von Anouk Bourrat-Moll zeigt. Der Kunstgenuss wurde durch Cocktails und Fingerfood noch gesteigert.

Im REISEBÜRO KÖCK waren ebenfalls Bilder ausgestellt; dazu konnten sich Gäste mit einer Fußmassage von Pamela Gutmann verwöhnen lassen.

Auch in LISA'S MODEHAUS gab es außer vielen Spezialangeboten eine Bilderausstellung mit Aquarellen zu sehen, bei der die Malerin sogar anwesend war.

Bei WEITCAMP DEKO- UND GESCHENKIDEEN war die Künstlerin vor Ort, die in den stimmungsvollen Räumen Porzellanmalerei vorführte. Jeder Besucher erhielt ein Glas Sekt gratis.

Im REISEBÜRO ATLANTIS gab es viele Infos und Tipps zu den schönsten Wellness-Reisen, und Manuela Plöchinger führte Aroma- und Hot-Stone-Massage vor.

Bei den HAARSTUDIOS NURI stand neben vielen Sonderpreisen die Vorstellung neuer Frisuren durch perfekt gestylte Models im Mittelpunkt.

Im SALON NAZIME lag der Schwerpunkt in herzlicher Atmosphäre auf Beratung zu allen Fragen rund um Haar und Kosmetik, und in den stilvollen Räumen war Party angesagt.

Kulinarische Genüsse standen mit Probieraktionen an der neuen Käse-, Wurst- und Feinkosttheke des BIO-SUPERMARKTS im Vordergrund, an der man nach Herzenslust probieren konnte.

Edle Brände und die reizvolle Verbindung von Wein und Schokolade konnte man bei LE BÜFFET verkosten, auch Prosecco mit Neckarauer Etiketten, gestaltet von Barbara Eckert-Stahl, waren im Angebot, tolle Stimmung inbegriffen.

In der BUCHHANDLUNG „SCHWARZ AUF WEISS“ gab es bei der Erstlingslesung des Neckarauer Autors R. J. Simon aus seinem Buch „Ritchie am Leben gescheitert“ mit Dialogen in Mundart viel Genuss für die Ohren der Zuhörer.

„Wir hätten uns eine größere Beteiligung der GDS-Mitglieder und noch mehr Besucher gewünscht, wie es in manch anderem Vorort war, aber es war eine Premiere, und angesichts des kurzfristigen Termins nach der Gesundheitswoche und der kurzen Vorbereitungszeit sind wir zufrieden“, so GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller. „Darauf kann man im nächsten Jahr aufbauen und mit sorgfältiger Vorbereitung eine tolle Veranstaltung auf die Beine stellen“, zeigte er sich optimistisch. cm

Bilder: Johann/U. Stegmüller

Impressionen von der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ in Neckarau

Monnemarisch fa Hochdeidschbabbla

MANNHEIM. Mit unserer Rubrik „Monnemarisch fa Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern, helfen uns Mannheimer besser zu verstehen. *roka*

Leggdsion 2

Alleweil	Eben, im Augenblick
Babbalababb	Unsinn
Dabbisch	Dumm
Faggse	Späße, Albernheiten
Fuggsdeifelswild	Zornig, Wütend
Groine	Weinen
Vadoddseld	Vertrocknet
Muggefugg	Dünner Kaffee

Bernd Kieser

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht

Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht

• **Erbrecht**
- Testamentsgestaltungen
- Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
- Testamentsvollstreckungen

• **Betreuungsrecht**
- Gestaltung von Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
- Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
- Vertretung in Betreuungssachen

Friedrichstraße 11 • 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • Fax: 84 20 6-66
www.kanzlei-khn.de.de

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER

- *Sanitätshaus*
- *Orthopädietechnik*
- *Orthopädieschuhtechnik*
- *Rehatechnik*
- *Homecare*

Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21

E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 10
Telefax 06 21/83 59 88 - 13

Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 0
Telefax 06 21/83 59 88 - 99

E-Mail
f-m@fumoe.de

Internet
www.dasgesundheitshaus.de
www.fuchsundmoeller.de

Ökumenisches Friedensgebet in der Trauerhalle Neckarau

Pfadfinder gestalten mit Pfarrer Wetzel die Feierstunde

NECKARAU. „Der Volkstrauertag steht für die Mahnung zum Gedenken. Zum Gedenken an das ungeheure, durch Kriege entstandene Leid, an die Kriegstoten der beiden Weltkriege und das Ende des ersten Krieges vor 90 Jahren“. Pfarrer Martin Wetzel wandte sich mit seinen Worten eindringlich an die junge Generation und bat um ihren Einsatz für den Frieden. Die Pfadfinder Laura und Tim sprachen darüber, wie wichtig es sei, sich für den Frieden einzusetzen, so dass daraus ein weltweites Gemeinschaftsgefühl entstehe, das mithelfe, aus wackligen Stäben große, stabile Brücken werden zu lassen. Der Vortrag des Gleichnisses von den Talenten aus dem Matthäus-Evangelium machte deutlich, dass es am Volkstrauertag um das Talent zum Frieden geht und wie sehr diese kostbare Gabe gepflegt und gefördert werden muss. Es war ein Aufruf zur Risikobereitschaft für den Frieden.

Musikalisch umrahmt wurde der Appell an den Frieden von Wolfgang Schubardt und Sohn Dominic mit Liedern wie „Ave Maria“ und „Nehmt Abschied, Brüder“.

In der nicht vollbesetzten Trauerhalle hatten sich unter den Besuchern auch die Stadträte Prof. Norbert Loos, Gabriele Egler-Huck und Marianne Bade sowie GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller eingefunden. Die Feierstunde war organisiert von der IG Vereine und deren Vorstand Richard Karusseit und Theo Brill. Zum Abschluss wurden am Kriegerehrenmal Kränze niedergelegt von der IG, der Stadt Mannheim, dem Volksbund der Kriegsgräberfürsorge und dem Sozialverband Deutschland; Stadträtin Marianne Bade sprach als Vertreterin der Stadt Worte zum Totengedenken.. *jo*

In der Trauerhalle trugen die Pfadfinder Laura und Tim Texte zum Frieden vor. *Foto: Johann*

Dr. Ulrike Lorenz zur Leiterin der Kunsthalle gewählt

MANNHEIM. In seiner Sitzung am 21. Oktober hat der Gemeinderat Frau Dr. Ulrike Lorenz zur neuen Leiterin der Kunsthalle gewählt. Er folgte damit der Empfehlung des Betriebsausschusses, der sich bereits am 1. Oktober für Frau Dr. Lorenz ausgesprochen hatte. Ulrike Lorenz hat sich gegen 36 Mitbewerber durchgesetzt. Sie erhält einen Fünf-Jahres-Vertrag als Direktorin der Kunsthalle.

Dr. Ulrike Lorenz gilt als Expertin der Kunstgeschichte, engagierte Kuratorin und Kulturmanagerin. Sie war Direktorin der Kunstsammlung Gera und des Otto-Dix-Hauses, bevor sie 2004 als Direktorin des Kunstforums Ostdeutsche Galerie nach Regensburg wechselte. Sie überzeugte die Personalauswahlkommission nicht nur durch ihre berufliche Erfahrung, sondern vor allem durch ihre Präsentation zur Entwicklung der Kunsthalle, an deren grundlegende Konzeptionen und Ausstrahlung im 20. Jahrhundert sie anknüpfen will und der bekanntermaßen eine umfangreiche Sanierung bevorsteht. Für diese Herausforderungen sieht Oberbürgermeister Dr. Kurz die neue Leiterin „als hervorragend qualifiziert“.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz dankte nachdrücklich Frau Dr. Inge Herold, die als Stellvertreterin die kommissarische Leitungsrolle in schwieriger Zeit wahr genommen und in hervorragender Weise ausgefüllt hatte. Frau Dr. Herold übergibt Frau Dr. Lorenz ein Haus, das nunmehr - nach einer Phase des Umbruchs - bei Besuchern und Sponsoren Vertrauen zurück gewonnen hat und sowohl organisatorisch wie finanziell konsolidiert ist. *pm*

Die neue Chefin der Kunsthalle Mannheim, Dr. Ulrike Lorenz. *Foto: Presseamt Mannheim*

Drei Tage Nikolausmarkt „Rund ums Rathaus“

NECKARAU. Zum ersten Mal findet der traditionelle Nikolausmarkt des Verein Geschichte Alt-Neckarau rund ums Rathaus, d.h. im Hof und der Remise, statt, und das an drei Tagen: am 5., 6. und 7. Dezember.

Los geht es am 5. Dezember um 16 Uhr mit der Beleuchtung des Christbaums und einer Gesangsdarbietung des Chors der Almenhofschule um 17 Uhr, bevor um 18 Uhr durch den neuen Leiter der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, Pfarrer Wetzel, die Weihnachtskrippe für die Besucher geöffnet wird.

Am 6. Dezember, dem Nikolaustag, eröffnet Schirmherr Lothar Quast um 11 Uhr den Nikolausmarkt mit einer Angebotsvielfalt wie z.B. Weihnachtsbasteleien aller Art, Kunstgewerbe, Holzarbeiten, Keramik, Spielsachen, Bücher, Kunstkalender und vieles mehr. Nach einem Auftritt des Chors der Wilhelm-Wundt-Grundschule um 13 Uhr basteln Kinder ab 14 Uhr Weihnachtsbaumschmuck. Um 16 Uhr kommt Sankt Nikolaus zu den Kindern und hat auch dieses Mal kleine Geschenke in seinem Sack. Für das leibliche Wohl kleiner und großer Besucher ist bestens gesorgt.

Am Sonntag, 7. Dezember, finden um 11 Uhr Museumsführungen statt, bevor der Chor der Freien Waldorfschule um 13 Uhr die Besucher mit Gesang erfreut. Um 15 Uhr eröffnet Stadträtin Marianne Bade dann die alljährliche Schildkrötpuppenausstellung im Ratssaal, wo mehr als 100 Puppen der weltberühmten Marke aus allen Produktionsphasen zu besichtigen sind. Um 17 Uhr können Besucher beim Weihnachtspreisrätsel gewinnen, bevor das Nachtgebet den Tag beschließt. *cm*

Die Bürgerdienste informieren: EU Führerscheine

MANNHEIM: Zum 29. Oktober hat sich die Fahrerlaubnisverordnung in einigen Punkten geändert. So ist es unter anderem seit diesem Tag zwingend notwendig für die Beantragung/Erstellung eines EU- sowie internationalen Führerscheines ein so genanntes „biometrisches“ Passfoto vorzulegen. Dies sind die gleichen, „verschärften“ Anforderungen an das Foto, wie man es bereits von der Beantragung eines Reisepasses kennt, der seit 2005 schon diese biometrischen Vorgaben umsetzt.

Des Weiteren muss durch die Änderung der Fahrerlaubnisverordnung ein Verlust der Fahrerlaubnis, zum Beispiel durch Vernichtung oder Abhandenkommen, unverzüglich angezeigt und ein Ersatzdokument beantragt werden. Für Rückfragen stehen die Bürgerdienste selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Im Internet findet man unter www.mannheim.de, Menüpunkt „Bürgerservice“, „Fachbereich Bürgerdienste“, „Informationen zum ePass“, nähere Informationen sowie einen Link zur Fotomustertafel und Passbildschablone, um sich die Anforderungen an das Foto anschauen zu können. *pm*

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

„Meiner Werkstatt kann ich vertrauen“

HERDECKE. Unter dem Motto „Meiner Werkstatt kann ich vertrauen“ startete zum vierten Mal der Bundeswettbewerb für die ca. 20.000 inhabergeführten Freien Mehrmarkenwerkstätten in Deutschland. Teilnehmende Werkstätten konnten 300 Stimmkarten an ihre Kunden verteilen und diese bitten, durch Einsendung der Stimmkarte an die Auswertungszentrale in Herdecke, die Mindeststimmenzahl von 50 zufriedenen Autofahrerstimmen zu erhalten. Der ADAC kommentiert den Wettbewerb wie folgt: „Die Qualität des Werkstatt-Services ist für unsere Mitglieder wichtig, daher begrüßt der ADAC diese Initiative.“

Stimmkarten, die von April bis Ende Oktober 2008 eingingen, wurden geprüft (denn jeder Autofahrer hat nur eine Stimme), der gewählten Werkstatt zugeordnet und am 31.10.2008 wurde Bilanz gezogen. Gleichzeitig wurde gefragt, warum Kunden dieser Werkstatt ihre Stimme geben. Die meistgenannten Gründe waren: „Mehrmarkenkompetenz, guter Preis und Service, freundliche Beratung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit“.

Im Einzugsgebiet unserer Zeitung wurde die Kfz-Werkstatt Stefan Krieger in Mannheim-Lindenhof von ihren zufriedenen Kunden gewählt und erhielt die Mindeststimmenzahl. Dies berechtigt, 2009 mit dem Gütesiegel „Werkstatt des Vertrauens“ zu werben.

Der Wettbewerb wird jährlich neu ausgeschrieben, so dass teilnehmende Werkstätten durch ihre kundenorientierte Arbeit in jedem Jahr sich aufs neue der Jury Autofahrer stellen müssen. Für Autofahrer, die eine gültige Stimmkarte einschickten, winkt ein attraktiver Preis. Aus allen gültigen eingegangenen Stimmkarten wird ein Pkw-Kleinwagen im Wert von 10.000 Euro verlost. Anfang Januar 2009 wird dieser aus den über 90.000 gültigen Stimmkarten in Dortmund öffentlich gezogen. Insgesamt wurden 839 Freie Mehrmarkenwerkstätten in Deutschland in diesem Jahr von ihren Kunden zur „Werkstatt des Vertrauens“ gewählt. *pm*

Vernissage im Autohaus

Der Künstler und seine Werkstatt der Künste. *Foto: zg*

NECKARAU. Mitte November fand im Autohaus Sinemus im Gewerbegebiet Mallau eine zweitägige Vernissage der Werkstatt der Künste, Berlin, statt. Inhaber der Werkstatt ist der persische Künstler Kani Alavi aus Berlin, der sich dort mit vielen künstlerischen Projekten beschäftigt, u.a. mit der Bemalung der Reste der Mauer mit Übergabe an den UNO-Skulpturengarten. Zur Vernissage kamen überwiegend geladene Gäste, die sich in Neckarau von der künstlerischen Kraft des Malers überzeugen konnten.

Mit der Führung der Filiale der Werkstatt der Künste in Neckarau hat Peter Meyer beauftragt. Zusammen mit ihm eröffnete der Künstler, bekannt durch viele internationale Ausstellungen, die Schau im Autohaus. Das Angebot der Werkstatt der Künste umfasst außer Gemälden auch Wandgestaltung, Fassadenmalerei, Kunstdrucke, Künstlerzubehör, Rahmen in allen Größen, Restaurierung von Bildern und Rahmen, fachmännische Beratung sowie einen Abhol- und Bringservice der Objekte. *cm*

Weitere Bilderausstellungen in den Räumen von Sinemus sind geplant. Rückfragen und Infos Gerhard Meyer Tel. 0172-7108987.

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Stilvoll essen in Neckarau

Estragon

Gänse- und Wildkarte

Wildcremesüppchen mit Waldpilzen	4,20
Wildkraftbrühe mit Rehklößchen	4,40
Feldsalat, Kartoffeldressing, Speck, Croutons kl. 3,90, gr.	7,80
Variation vom Hirschrücken, Fasanenbrust und Wildhasenrücken auf Steinpilzrahmsauce an Prinzessbohnen in Speckmantel und gratinierten Kartoffeln	19,80
Hirschgulasch mit Semmelknödel und hausgemachtem Rotkohl	13,60
Hirschrückensteak auf Burgundersauce mit Steinpilzen in Kräuterrahm, dazu reichen wir Spätzle	17,80
Wildhasenrücken auf Whiskey-Pfeffersauce mit Schupfnudeln und einem kleinen Feldsalat	15,80
Fasanenbrust mit glacierten Trauben auf Wirsing in Speckrahm, Portweinsauce und Kartoffeltaler	14,90
Gebratene Gänsebrust mit hausgemachtem Rotkohl, glacierten Maronen und Kartoffelknödel	15,90
Gänsebrust mit Honig-Sesamkruste auf Thymiansauce und Schupfnudeln	15,80
Ganze gefüllte Gans ab 4 Personen auf Vorbestellung mit hausgemachtem Rotkohl, glacierten Maronen, Apfeljus und Kartoffelknödel	78,00

****

Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

La Tavermetta

Italienisches Speiselokal
Fam. Radmilla Markovic
Feldbergstraße 49
68163 Mannheim
Tel. 0621-8284291

Für Weihnachten und Silvester Reservierung erbeten.

Am 25. und 26.12.
von 11-14.30 Uhr geöffnet.
Am 24.12. und 1.1.09 geschlossen.
Silvestermenü von 18-23 Uhr
(Reservierung erbeten)

Öffnungszeiten: Di.-Fr.+ So. 11-14 Uhr
und 17.30-23 Uhr, Sa. 17.30-24 Uhr, Mo. Ruhetag

Spanisches Restaurant Weiherklause

Promenadenweg 4
68199 Mannheim
Tel.: 0621/818294
durchgehend warme Küche

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Familie Rubio

Kein Ruhetag • Sommer 10-23 Uhr • Winter 16 - 23 Uhr
Wochenende und Feiertags 11 - 23 Uhr
An den Feiertagen 26.12. und 1.1. geöffnet,
An den Weihnachtstagen 24./25. und 31.12. geschlossen

CUCINA ALL' ITALIANA RISTORANTE
NAPOLI
Familie Perruccio
Friedrichstraße 42
MA-Neckarau
Tel: 85 23 64 • Fax 851093

Jetzt an Weihnachtsfeier-reservierung denken!

Reservieren Sie für unser 6-Gang-Silvestermenü
Aperitiv nach Wahl
Suppe
Vorspeise
Nudeln
Fisch
Zitronensorbet
Fleisch
Dessert
Nach Mitternacht:
traditionelle ital. Überraschung

Geschenke für Weihnachten:
- Restaurantgutscheine
- Weinpräsente
- Geschenkkörbe
Alles liebevoll verpackt

Weihnachtspunsch

Zutaten
1 l Orangensaft
50 gr. Zucker
2 Päckchen Vanillezucker
1 Päckchen feine Orangenfrucht
1/2 Teel. Zimt
1 Prise gemahlene Nelken
250 ml Rotwein erhitzen (darf nicht kochen!)

Zubereitung
Zutaten mischen und je nach Geschmack
4 Btl. Glühwein-Fix in dem
heißen Punsch ziehen lassen.

Den Punsch heiß servieren!

1.000 Sterne leuchten im Ehrenhof für wohnungslose Menschen in Mannheim

Loderndes Zeichen der Solidarität im Schlosshof. *Foto: zg*

Mannheim. Viele Interessierte und Neugierige kamen in den Ehrenhof des Mannheimer Schlosses, wo in leuchtendem Rot knapp 1.000 Kerzen in Form eines riesigen Flammenkreuzes– dem Emblem der Caritas- funkelten. Damit setzte der Mannheimer Caritasverband ein loderndes Zeichen zur Solidarität mit wohnungslosen Menschen in Mannheim. Gleichzeitig brannten ähnliche Symbole in mehr als 40 deutschen Städten zwischen Leipzig und Duisburg, Trier und Böblingen, Ravensburg und Hagen. Bundesweit setzte sich die Caritas damit für regionale wie auch internationale Hilfsprojekte ein. In Mannheim stand die Aktion im Zeichen wohnungsloser Menschen. „Alle gesammelten Spenden kommen bedürftigen Mannheimern zugute“, erklärte Regina Hertlein, Vorstand des Mannheimer Verbandes, bei ihrer Ansprache auf dem Schlossplatz, und weiter: „Wir sind sehr dankbar, dass so viele Menschen gespendet haben, damit wir in deren Namen neue Hilfen bereitstellen können.“ Die aufgestellten Kerzen konnten im Vorfeld gesponsert werden: Zahlreiche Mannheimer gaben dazu fünf Euro und durften dafür ihren Namen auf eine der Kerzen kleben. Viele der Besucher machten sich dann einen Spaß daraus, die von ihnen gesponserte Leuchte inmitten des Flammenmeers herauszusuchen.

Besonderer Dank galt in diesem Jahr den Firmanden aus den verschiedenen Mannheimer Pfarreien, die in wenigen Wochen ihre Salbung empfangen. Diese hatten in diesem Jahr dabei geholfen, Spenden für die „1 Million Sterne“ zu sammeln. Deshalb hatte der Caritasverband alle Firmanden zu einem Vorabendgottesdienst in die Jesuitenkirche geladen. Jugendpfarrer Daniel Kunz und Stadtdekan Karl Jung zelebrierten die Messe. Als besonderer Höhepunkt war der Sänger Claus Eisenmann geladen, der mit vier Stücken seiner Solo-CD dem Gottesdienst einen besonderen Rahmen verlieh.

Im Anschluss an den Gottesdienst gingen viele der zirka 300 Besucher auf den Schlossplatz, um das in warmem Rot leuchtende Flammenkreuz zu betrachten und mit den Caritas-Mitarbeitern der Wohnungslosenhilfe ins Gespräch zu kommen. Bei heißem Tee und Lebkuchen erwärmten sich Körper und Gemüt und so spendeten viele der Anwesenden für die Wohnungslosen in Mannheim.

pm/red

Thomas Kauer als FDP-Ortsvorsitzender LiANe bestätigt

Der alte und neue Ortsvereinsvorsitzende von Lindenhof, Almenhof, Neckarau Thomas Kauer. *Foto: zg*

Lindenhof. Die Mitglieder des FDP-Ortsvereins LiANe (Lindenhof, Almenhof, Neckarau) wählten Thomas Kauer unlängst im „Gasthaus am Fluss“ für zwei weitere Jahre zu ihrem Vorsitzenden. „Das liberale Profil vor Ort zu stärken, ist unsere Aufgabe. Liberale Kommunalpolitik bringt unsere Stadtteile weiter voran. Unsere jungen Mitbürger für die Kommunalpolitik zu begeistern, liegt mir besonders am Herzen“, erklärt der 26-jährige Neckarauer, der im Jahr 2006 für den Landtag kandidiert hatte. Unterstützt wird Kauer von Felix Glaser (Almenhof), der zum stellvertretenden Ortsvorsitzenden gewählt wurde. Klaus Steinert (Niederfeld) und Peter Janakiew (Lindenhof) ergänzen das Vorstandsduo als Beisitzer. FDP-Stadtrat Volker Beisel informierte die Mitglieder über die aktuelle Situation der drei Stadtteile bzw. Vororte. „Für die stark frequentierten Rheinwiesen muss eine Lösung gefunden werden. Die FDP begrüßt, dass die Rheinwiesen von den Bürgern zur Freizeitgestaltung gut angenommen werden, aber die Stadt muss auch für eine entsprechende sanitäre Infrastruktur sorgen“, spielte Beisel auf das aktuelle „Toiletten-Problem“ an. Handlungsbedarf sehen die Liberalen ebenfalls bei der Aufwertung der Meerfeldstraße und einer Unterstützung des dort ansässigen Einzelhandels, der durch die nahegelegene Bebauung von weiteren Einzelhandelsflächen am „Lanz-Carré“ gefährdet ist. Hierauf habe die FDP schon frühzeitig aufmerksam gemacht. Seine Kritik richtete Beisel daher an die Parteien, die seinerzeit dem Lanz-Carré zugestimmt haben: „Man kann nicht zuerst das Kind in den Brunnen stoßen und dem Bau neuer Einzelhandelsflächen zustimmen und dann Schwimmwesten fordern“, kritisierte der FDP-Politiker das späte Erwachen der politischen Mitbewerber.

pm/red

Kompakt

Vesperkirche braucht Unterstützung

MANNHEIM. Mit der „Vesperkirche“ in der CityKirche Konkordien, R2, setzt die Evangelische Kirche in Mannheim mit ihrer Diakonie vom 6. Januar bis 1. Februar 2009 wieder ein Zeichen gegen Not und Armut. Die Vorbereitungen für dieses vierwöchige karitative und sozialpolitische Projekt sind jetzt angelaufen. Zur Durchführung werden freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht, die mit ihrer Zeit und ihrem Einsatz ganz wesentlich zum Gelingen der Vesperkirche beitragen.

Die Vesperkirche wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Daher ist sie für die Bewirtung der erwarteten rund 500 Gäste pro Tag auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Spenden werden erbeten auf folgendes Konto: Sparkasse Rhein Neckar Nord (BLZ 670 505 05), Konto-Nr. 30 204 387. Stichwort: Vesperkirche. *pm*

Anmeldungen zur Mitarbeit sind möglich bis 4. Dezember jeweils montags bis freitags von 12-14 Uhr unter Tel. 0621/28 000-123.

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos (0621)72 73 96-0

Geburtstagsknaller für „Neusechziger“

Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo

MANNHEIM. „Rein ins Vergnügen! Mit der Karte ab 60 kreuz und quer durchs VRN-Gebiet.“ Unter diesem Motto gibt es das Karte ab 60-Glückwunsch-Abo des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) für alle, die im Jahr 2008 ihren 60. Geburtstag feiern. Mit dem Karte ab 60-Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahre 2008 60 Jahre alt werden und ihr Abo innerhalb von zwölf Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Straßenbahnen, freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der zweiten Klasse) und Ruftaxilinien des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein. Von Alzey und Bensheim im Norden bis Wissembourg, Lauterbourg und Sinsheim im Süden, vom Main-Tauber-Kreis im Osten bis weit über Kaiserslautern hinaus ist man mit dem Karte ab 60-Glückwunsch-Abo bequem auf Tour. Das Glückwunsch-Abo ist – wie das reguläre Karte-ab-60-Abo – eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: Zwölf Monate fahren, aber nur elf Monate bezahlen. Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kostet 29,55 Euro im Monat.

Bestellen können „Neusechziger“ ihr Karte ab 60-Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Einfach den Bestellschein, den alle „Neusechziger“ per Post erhalten, und die Einzugsermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken. *pm*

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.

Franz Sommer jr.

Gipser- und Stukkateurgeschäft

Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten jetzt auch im Internet: www.stadtteil-portal.de

Synchronschwimmen – Ein Sport für Jung und Alt

VWM Leistungssportlerin Diana Gabersek erzählt

MANNHEIM. Synchronschwimmen beim Volkstümlichen Wassersportverein Mannheim gibt es schon seit den 60er Jahren und wird dort seither auch unter Wettkampfbedingungen betrieben. Zu den größten Erfolgen in dieser Sportart zählen mehrere Badische-, Süddeutsche-, Deutsche- und Masters-Meisterschaften, sowohl im Senioren- als auch im Jugendbereich. Diana Gabersek ist schon von Kindesbeinen an im Verein. Die 1980 in Mannheim geborene Sportlerin war gerade acht Jahre jung, als sie mit der Sportart begann. Sie hat auch schon in jungen Jahren an vielen Meisterschaften teilgenommen. „Beim Synchronschwimmen benötigt man neben der Schnelligkeit eines Schwimmers die Grazie einer Ballerina, die Beweglichkeit einer Kunstturnerin, die Kraft eines Bodybuilders und die Ausdauer eines Läufers“. Geschwommen wird eine Kür entweder alleine, im Duett oder in der Gruppe. Dabei bezieht sich das Wort „synchron“ sowohl auf die Synchronität mit der ausgewählten Musik als auch auf die Bewegungen der Schwimmer untereinander. Dieser Sport vereint schwimmerisches Können mit Körperbeherrschung, Konzentrationsfähigkeit und musikalischer Begabung. Diana Gabersek bezeichnet ihre Sportart als Ausgleich zum Alltag und unterstreicht den Teamgeist unter den Sportlerinnen.

Nicht nur Frauen, sondern auch Männer können diese Sportart beim VWM betreiben. Die Erwachsenen und Jugendlichen trainieren jeden Mittwoch und Freitag zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr im Mannheimer Herschelbad in Halle 2. Die Anfängergruppe trifft sich immer montags zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr zum Training an gleicher Stelle im Herschelbad. Trainerin Charlotte Hundshammer fördert die Gemeinschaft, indem sie sich nicht nur um die Erwachsenen, sondern auch um die Jungnixen kümmert. Die Musik zum Training wird meistens gemeinsam ausgesucht. Dazu werden Figuren und Bewegungen für die Wettkampf-Küren einstudiert.

Bei Wettkämpfen gibt es jeweils zwei Arten von Küren: die Technikkür, bei der bis zu 6 Pflichtelemente absolviert werden müssen, und die Langkür, bei der man 4-5 Minuten seine Bewegungen und Figuren frei wählbar zur Schau stellt. Diana Gabersek möchte mit ihren Synchronnixen im kommenden Jahr 2009 bei der EM im spanischen Cadiz starten und dort den 2007 errungenen EM-Titel verteidigen. Das Fernziel danach heißt WM 2010 in Schweden.

Diana Gabersek mit Pressewart Werner Grüner. *Foto: zg*

Vielleicht schaffen es die Nixen auch zum vierten Mal, Mannheims Mannschaft des Jahres zu werden. Zuwachs ist in diesem Amateursport und „selbstfinanzierten Leistungssport“ gern gesehen. Auch Sponsoren sind willkommen, denn die Sportler finanzieren neben ihren Wettkampfausgaben auch Badeanzüge, Kopfschmuck und Nasenklammern selbst.

Möchten Sie diesen Sport auch für sich oder ihre Kinder entdecken? – Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei unter www.vwm-wassersport.de oder www.synchronnixen.de! *pm/red*

DIE RECHTSECKE

Riester-Rente – Bei schädlicher Verwendung muss die Förderung zurückgezahlt werden!

Seit 2002 fördert der Staat die Altersvorsorge. Die Riester-Rente ist bei vielen Bürgern inzwischen ein Begriff. Wer in einer bestimmten Höhe Beiträge zahlt, erhält dafür eine Zulage und kann seine Einzahlungen als Sonderausgaben steuerlich absetzen.

Da die Beiträge durch die Förderung steuerfrei eingezahlt werden, ist die spätere Auszahlung der Riester-Rente zu versteuern.

Ziel der Riesterrente ist, dass im Alter eine lebenslange Rente gezahlt wird, welche die Minderung der gesetzlichen Rente ausgleicht.

Was aber passiert, wenn das geförderte angesparte Vorsorgevermögen nicht zur Altersvorsorge in Form einer lebenslangen Leistung im Alter verwendet wird? In diesem Fall spricht man von einer „schädlichen Verwendung“. Dann muss die gesamte staatliche Förderung (Zulagen und Steuerersparnisse) zurück gezahlt werden.

Schädliche Verwendungen können z. B. vorliegen bei:

- Kündigung des Vertrags,
- Tod während der Ansparphase,
- Tod während der Auszahlungsphase,
- Verzug ins Ausland,
- Vermietung oder Verkauf einer geförderten Immobilie.

Ich empfehle bereits bei Abschluss eines Riestervertrages sich über die zahlreichen „Stolpersteine“ zu informieren, die zu einer schädlichen Verwendung der Riesterförderung führen können. Ich weise auf die ausführlichen Informationen der Deutschen Rentenversicherung zu diesem Thema unter www.deutsche-rentenversicherung-bund.de hin.

Michael Libuda,
Steuerberater
Friedrichstr. 47, Neckarau,
Tel.: 0621/ 43 84 307

Kreis- und VWM-Vereinsmeisterschaften 2008 im Kunstspringen

MANNHEIM. Anfang November fanden die diesjährigen Kreis- und Vereinsmeisterschaften der Kunstspringer des VW Mannheim im Hallenbad Waldhof-Ost statt.

Gegen Mittag gab Trainer Uwe Weiß die Meisterschaften frei. Nico Wittich, sein Bruder Laurien Wittich, Leonie Hechler und deren Kusine Anna Hechler begannen den Wettkampftag in der Anfängergruppe vom 1m Brett. Ihnen folgten Vera Dmochowski, die gegen Mia Mutz und Karolin Bertz in der Fortgeschrittenengruppe antreten musste.

Laurien, der jüngste im Verein und erst seit kurzem dabei, zeigte eine gute Leistung und errang den 1.Platz in seiner Altersklasse. Sein Bruder Nico überzeugte das Kampfgericht ebenfalls und landete in seiner Altersklasse auf dem ersten Platz.

Leonie sicherte sich mit einer sehr guten Leistung in ihrer Altersklasse den 1.Platz. Ihre Kusine Anna tat es ihr gleich und belegte in ihrer Altersklasse wiederum Platz 1.

Bei den Fortgeschrittenen gewann Karolin vor ihren Kameradinnen Mia und Vera.

Nach einer kurzen Pause wurde der Wettkampf vom 3m Brett weitergeführt, auf dem nun auch die Großen mitsprangen. Auch hier sicherten sich Laurien Wittich, Nico Wittich, Leonie Hechler und Anna Hechler jeweils in ihren Altersklassen Platz 1.

Bei den Fortgeschrittenen belegte Karolin Bertz wiederholt den ersten Platz und gewann somit ihren zweiten Wettkampf. Bei diesem Wettkampf schaffte es Vera Dmochowski auf dem zweiten Platz, Mia Mutz hatte mit weniger Punkten das Nachsehen und landete auf dem 3. Platz.

Die überaus erfolgreichen Kunstspringer des VWM *Foto: zg*

In der Jugend A sprang Régis Trebbien vom 3m Brett auf den 1. Platz. Stefan Als, der mit den zwei schwierigsten Sprüngen des Wettkampfes aufwartete, belegte ebenfalls Rang 1 in der Offenen Klasse der Herren. Er zeigte Sprünge wie z.B. einen 2½-Auerbachsalto in gehockter Ausführung. Simon Jentsch wurde in der Altersgruppe Senioren erster, wobei er einen 2½-Salto vorwärts in gehechteter Ausführung gekonnt ins Wasser zauberte. Im letzten Wettkampf vom 1m-Brett sprang Régis auf den ersten Platz, Stefan landete auf Rang eins, und auch Simon belegte Platz 1.

Der VWM dankt an dieser Stelle Jenny Kiefer, die den Wettkampf organisiert und die Medaillen gestiftet hat. *pm/red*

Vor allem Qualität . . .

Diesem Leitsatz folgend investieren wir seit Jahren in die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und sind kompetente Anbieter vieler spezifischer Leistungen:

Pflege nach **“Aktivitas”** (spezielles Pflegekonzept für Schlaganfallpatienten nach Prof. M. Beckmann), fachgerechte **Wundversorgung, Palliativ-Pflege, Sterbebegleitung**

weiterhin umfasst unser umfangreiches Angebot:

- pflegerische und medizinische Versorgung
- kompetente Beratung in allen Fällen der Pflege
- Hilfestellung bei allen Belangen der Pflegeversicherung
- Hilfe im Haushalt
- kompetente Ernährungsberatung
- Vermittlung von Service- und Hilfsdiensten

Und vieles mehr!

Tel: 8 41 40 40

RHEINGOLD Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 77 in Mannheim-Neckarau

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

IHRE MEINUNG

Wo sind die Schützer des Aufelds?

Liebe Jana,

mein Frauchen hat mir lachend deine Geschichte aus der NAN vorgelesen, in der du den Tag der Hubertusjagd erklärt hast. Ich musste nämlich zuhause bleiben, da mich diese Riesenviecher und ein Teil meiner Artgenossen völlig aus der Fassung bringen. Mein Frauchen nahm mich aber als Trost am nächsten Tag auf eben diese Wiese und in diesen Wald mit. Jana, nächstes Mal gehen wir zusammen hin! Grünes, gelbes und rotes Laub zum Rumtoben, freie große Vögel, Stille im Wald, Sonnenstrahlen, die durch die Bäume spitzeln und natürlich für mich tausende Gerüche. Das Beste kommt jedoch: kein Mensch! Absolute Stille! Was mich jedoch verwundert, da es wohl in Neckarau Leute gibt, die sich immer nur im Rudel relativ laut für die sogenannte Natur im Waldpark und im Aufeld einsetzen. Wo sind die eigentlich unter der Woche ohne Publikum? Also im Waldpark und in den Aufeldwegen gehe ich täglich spazieren, da sind die nicht. Wenn Du sie mal siehst, sag mir Bescheid.

Viele Grüße
Eddie

Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Werner Otreba (wo), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Unsere Auslagestellen

Niederfeld Getränke	Feldbergstraße 37-39
Diakoniekrankenhaus	Feldbergstraße 68-70
Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Markthaus	Floßwörthstraße 3-9
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
HypoVereinsbank	Friedrichstraße 7a
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Jutta's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Fuchs & Möller	Hasenackerstraße 13-17
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Konditorei-Cafe Krämer	Mönchworthstraße 23
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldstraße 7
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Reiseland Atlantis	Schulstraße 19
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Diakoniekrankenhaus	Speyerer Straße 91-93
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Naturkundlicher Spaziergang der SPD im Waldpark fand großes Interesse

Förster Walter Pfefferle hatte viel zu erzählen

Die Teilnehmer des Waldspaziergangs lauschen den sachkundigen Audführungen von Förster Walter Pfefferle. *Foto: zg*

NECKARAU. Im Rahmen der Kampagne „In unserer Mitte ist noch Platz“ hatte der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld zu einem naturkundlichen Spaziergang im Waldpark eingeladen. Trotz des ungemütlichen Wetters hatten sich fast 50 Menschen am Treffpunkt eingefunden. Der Ortsvereinsvorsitzende Mathias Kohler konnte die Stadträtin Karin Steffan, den Bezirksbeiratssprecher Hans-Joachim Fenzke sowie den Betreiber der Rheingoldhalle Mehmet A. Sen und Bezirksbeirat Sebastian Rechkemmer begrüßen.

Förster Walter Pfefferle, der sehr engagiert und sachkundig durch den Waldpark führte, wies darauf hin, dass zum Waldpark mit der „Reißinsel“ und dem Gebiet „Bei der Silberpappel“ zwei Naturschutzgebiete gehören. Der Waldpark als Auenwald unterteilt sich in Weich- und Harthölzer. Allerdings ist dort die Eiche am Absterben, ohne dass die eigentlichen Gründe dafür bekannt sind.

An einer 250 Jahren alten und inzwischen abgestorbenen Eiche am Damm informierte Förster Pfefferle, dass auch in einem abgestorbenen Baum noch Leben ist und sich dort viele Kleintiere einnisten, die zum Teil unter besonderem Artenschutz stehen, wie der Heldbockkäfer. Der Förster sprach auch über den Spannungsbogen zwischen dem Naturschutz, der den Kräften der Natur freien Lauf lassen will, und der Forstwirtschaft, die auch an die Verwertung des Holzes und die Pflege des Waldes denkt. Die durch den Borkenkäfer übertragenen Pilze haben auch im Waldpark das Ulmensterben voran getrieben, so dass der Baum, der bis in die 70er Jahre den Auenwald geprägt hatte, zwischenzeitlich zum seltenen Exemplar geworden ist.

An der Silberpappel informierte der Förster über die Öffnung der Schlutengräben, die früher vor der Rheinbegradigung durch Tulla Rheinarme gewesen waren.

Nicht nur die Pflanzen, sondern auch die im Waldpark lebenden Rehe und Wildschweine, die möglicherweise aus der Pfalz dorthin gelangt sind, waren Thema der sehr spannenden Exkursion. Thema waren auch die Hunde, für die im Waldpark keine Anleinpflicht besteht, von denen einige allerdings immer wieder Jogger und Spaziergänger belästigen.

Der zweite Teil des Spaziergangs führte über das Gebiet Reißinsel und den Stern wieder zurück in die Rheingoldhalle, wo sich die Spaziergänger mit Kaffee und Kuchen sowie einem Glas Wein stärken konnten, zu dem Mehmet A. Sen eingeladen hatte. Mehmet A. Sen, Stadträtin Marianne Bade und Sebastian Rechkemmer sind übrigens die Kandidaten der Neckarauer SPD für die nächste Kommunalwahl im Juni 2009. *pm*

Schüler bevölkern die Hochschule Mannheim

NECKARAU. Weit über 300 studieninteressierte Schülerinnen und Schüler drängten sich beim Studieninformationstag am im November in der Aula der Hochschule Mannheim. Zum Teil hatten sie eine weite Anreise auf sich genommen; so kamen z. B. Schüler aus Köln, um sich über das Studienangebot im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens zu informieren. Stände der Studienberatung, des Career Centers der Hochschule, des Auslandsamtes und des Fremdsprachenzentrums vor der Aula ergänzten die allgemeinen Informationen der Prorektorin der Hochschule Mannheim, Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, die die Besucher in der Aula begrüßte.

Mehrere Hundert Schüler kamen in die Hochschule Mannheim zum Studieninformationstag. *Foto: zg*

Informationen über Studienangebote und Hochschulen sind wesentliche Voraussetzungen für die richtige Studienwahl. Mit dem landesweiten Studieninformationstag erhalten die Schülerinnen und Schüler wichtige Entscheidungshilfen. Alle neun Fakultäten der Hochschule beteiligten sich mit unterschiedlichen Programmen, die sich z. T. bis in den Nachmittag erstreckten. Neben einer allgemeinen Vorstellung des Studienangebots boten die Fakultäten Schnuppervorlesungen an, führten durch ihre Institute, stellten Forschungsprojekte vor oder ermöglichten den Schülern die aktive Mitgestaltung, wie z. B. im Workshop zur Programmierung von Lego-Robotern in der Fakultät für Informationstechnik. Auch zahlreiche Studierende der Hochschule nahmen am Dialog mit den Schülern teil und informierten diese aus ihrer Sicht über die Studienbedingungen an der Hochschule Mannheim. *pm*

Kompakt

Konzert im Neckarauer Wichernhaus

NECKARAU. „Diese Musik ist wunderbar“, schwärmte eine Bewohnerin des Neckarauer Pflegeheimes Wichernhaus. Zu diesem Hörerlebnis besonderer Art spielte der Domra-Virtuose, Vladimir Vinogradov, Dozent an der Moskauer Musikhochschule, auf seinem original-russischen Instrument Melodien aus aller Welt. Die bauchige Domra ist ein altrussisches dreisaitiges Instrument aus dem 13. Jahrhundert; sie ist die Vorläuferin der dreieckigen Balalaika. Vladimir Vinogradov begeisterte seine Zuhörer mit einem virtuosen Spiel und erhielt herzlichen Applaus für einen wunderbaren Nachmittag. *pm*

Der Moskauer Domra-Virtuose Vladimir Vinogradov begeisterte die Bewohner des Wichernhauses. *Foto: zg*

müller
„Qualität aus Leidenschaft“
Wurst- und Fleischwarenfabrik
freier Verkauf (Privatverkauf);
jeden Donnerstag 7.00 - 14.00 Uhr
Fabrikstationstraße 18-26 68163 MA-Neckarau
Tel. 0621/815940 oder 813044

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung,
(0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über **50jährigen Erfahrung** bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

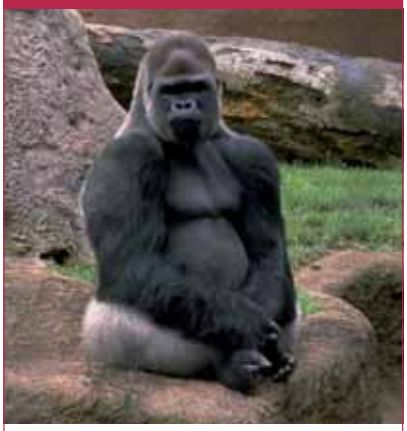
weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
NEU
sparsam
sicher
stabil
Das Hochleistungsfenster der Zukunft! Weru-Thermico
weniger **Heizkosten**
mehr **Sicherheit**
mehr **Tageslicht**
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 154
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Meisterbetrieb
Schlosserei WEBER
Inh. Wolfgang Weber
★ Balkongeländer
★ Einfahrtstore
★ Fenstergitter
★ Zäune
★ Sicherheitstüren
★ Restauration
★ Kunstschmiedearbeit
★ Reparaturen
★ Montage
SCHNELL ... ZUVERLÄSSIG ... SAUBER
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 86 20 771 · Fax 86 20 519
Mobil 0170-2 80 01 56

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
• Planung und Ausführung von Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzenverkauf
• Trauerfloristik
• Grabneuanlage
• Dauergrabpflege
• Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

Angebote gültig vom 28.11.-8.12.2008
Niederfeld Getränke
Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment.
TOP-KNÜLLER
Rund um ihre Veranstaltungen
Garniturverleih - Kühltruhe - Schrankverleih - Gläser - Stehtische
UREICH Export/Pils 24 x 0,3 Liter + 3,42€ Pfand; 20 x 0,5 Liter + 3,10€ Pfand; 20 x 0,5 Liter + 3,10€ Pfand; 9,49€
Stengers Apfelsaft 100% Direktsaft 6 x 1 Liter + 2,40€ Pfand 5,49€
Bitburger Pils 24 x 0,33 Liter + 3,42 € Pfand; 20 x 0,5 Liter + 3,10 € Pfand; je 11,99€
TOP-HIT Q4 Mineralwasser classic/medium 2 Kästen 12 x 1,0 Liter + je 4,50€ Pfand 5,99€
Hefe-Dunkel-AFG Kristall-Urweisse 20 x 0,5 Liter + 3,10€ Pfand 13,99€
Coca-Cola verschiedene Sorten 12 x 1,0 Liter + 3,30€ Pfand 7,49€
TOP-HIT Schloßquelle classic/medium 12 x 1,0 Liter + 3,75€ Pfand 2,49€
Rosbacher Mineralwasser classic/medium/still 12 x 1,0 Liter + 3,30€ Pfand 5,39€
SIE FINDEN UNS...
• Ehemals EDEKA (Einkaufszentrum Niederfeld, gegenüber Niederfeld Apotheke)
• Feldbergstraße 37-39 68163 Mannheim
• Tel. (0621) 81 09 90 28 Fax (0621) 81 09 97 44
• Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
• 100 Parkplätze für einen gemütlichen Einkauf
• Gastronomieservice (auch an Sonn- u. Feiertagen)
• Heimservice

Bewahren Sie die Ruhe.
Wir kümmern uns um alles.



Wir erstellen Ihre eigene Broschüre
zu erstaunlich günstigen Konditionen!

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon: (06 21) 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten

Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut bühn

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
Kostenfreie Hausbesuche

Ein starkes Team
fachgeprüfter Bestatter
mit langjähriger Berufserfahrung
steht Ihnen täglich 24 Stunden
hilfreich zur Seite.

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherungen
Wir bieten Kompetenz
zu fairen Preisen.

Neckarauer Straße 81
0621 - 8 43 02 90

Neckarauer Straße 81 · 68199 Mannheim | www.bestattungshaus-hiebeler.de

TERMINE

➜ Wilhelm-Wundt-Bücherei (H.-Heine-Str. 2)
Öffnungszeiten: Mo, Mi 10-12 u. 13-17.30 Uhr; Di 10-12 u. 13-19 Uhr; Fr 9-14 Uhr
Tel. 851195. Infos unter www.stadtbibliothek.mannheim.de

➜ Verein Geschichte Alt-Neckarau
5.12., ab 16.00 Uhr, Hof: Eröffnung der Weihnachtskrippe
6.12., ab 11.00 Uhr, Hof, Remise: 19. Nikolausmarkt
7.12., 15.00 Uhr, Ratssaal: Eröffnung der Schildkrötpuppenausstellung

➜ Freizeitschule
Ausstellung in der Freizeitschule: Simone Meißburger „Was bleibt?", Malerei. Dauer der Ausstellung: 11.11.2008-25.1.2009
Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00–21.00 Uhr, Fr 8.00–17.00 Uhr

➜ Theater:
6.12., 15 Uhr / 7.12., 11 Uhr: „Ronja Räubertochter", nach dem Buch von Astrid Lindgren, aufgeführt von der Kindertheatergruppe der Freizeitschule. Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene
12./13.12., jew. 15.30 Uhr: „Es klopft bei Wanja in der Nacht", gezeigt von dem Puppentheater „Kleines Spectaculum" für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene
17.12. „Mittwochsmärchen" mit Angelika Schmucker, **16.15 Uhr** für Kinder ab 3 Jahren, **17 Uhr** für Kinder ab 5 Jahren
Ort: Theater an der Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim Kartenvorverkauf: 0621-8544362

➜ Weitere Termine:
29.11., 10-18 Uhr: „Spielständer, Burg oder Wippe bauen", Handwerkskurs mit A. Schlage Seydlitz
2.12., 20.15 Uhr: „Vorbereitung des Weihnachtsfests", Vortrag von B. Brunnenkant
13.12.: „Exkursion zum Isenheimer Altar in Colmar", mit B. Brunnenkant
Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de

➜ Gehring's Kommode
29.11.: Petra Sauer: „Heiß und Kalt" Lieder von warmen Gefühlen und kalten Schultern. Musikkabarett. Eintritt 12 €
30.11., 18.00 Uhr (Einlass 17.00 Uhr): MaKaTo. Swinging christmas celebration. Ein etwas anderes Weihnachtskonzert. Eintritt 10 €
5.12.: Fake Five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
6.12.: Uffg'blues'd. Blues uff pälzisch. Boogie-Woogie und Rhythm'n' Blues mit eigenen Texten in Pfälzischer Mundart. Eintritt 12 €
12.12.: Tom Shaka. Bluesman. Authentischer Acoustic-Style-Blues. Eintritt 12 €
13.12.: Flotter Dreier. Kabarett aus Berlin, Gastspiel im Kabarett-Theater „Die Stachelschweine". Eintritt 12 €
19.12.: Marcel Adam. Autor, Komponist, Interpret, und Liedermacher und Geschichtenerzähler aus Lothringen mit seinen Lieblingschansons. Eintritt 12 €
20.12.: Roosband. Mannemer Weltmusik mit viel Mutterwitz. Eintritt 12 €
31.12.: Silvesterparty mit Buffet. Bitte rechtzeitig reservieren! Karten im Vorverkauf.
Vorschau:
17.1.2009: Detlev Schönauer: „Das schreit doch zum Himmel!" Kirchenkabarett. Eintritt 14 €
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

➜ Reitgemeinschaft Neckarau
14.12., 15.00 Uhr, Reithalle Fohlenweide: Weihnachtliches Schaureiten

➜ Gasthaus am Fluss
30.11., 20.00 Uhr: (Einlass 19.00 Uhr), Rheinpromenade 15: Les Coleümes. Tango, Klezmer, Walzer, Jazz – eine unterhaltsame Show mit Schalk und musikalischer Tiefe. Eintritt: 12€, für „Freunde des Nationaltheaters" 10€. Reservierung unter Tel. 0621-824161

➜ Frauenkulturkreis Neckarau
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) Jeweils dienstags 9.30-11 Uhr vhs am markt, Clubraum Friedrichstr. 13a
2.12.: Nicht nur Max und Moritz: zum 100. Todestag v. Wilhelm Busch (Christina Riegger)
9.12.: Philosophie und Musik (Heinz Antes)
16.12.: Marie Antoinette - ..."dann sollen sie doch Kuchen essen" (Diavortrag, Dr. Ralf Wagner)

➜ SPD OV Neckarau
10.12., 19.30 Uhr, Volkshaus: Öffentliche Mitgliederversammlung **AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof**
6.12., 14.00 Uhr, Volkshaus: Weihnachtsfeier

KIRCHEN

➜ Gemeinde St. Jakobus
28.11., 17.00 Uhr: Firmgottesdienst mit Weihbischof Krug
30.11., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier, es singt die Schola
1.12., 6.30 Uhr: Frühschicht für Jugendliche
2.12., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
3.12., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
5.12., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
6.12., 18.45 Uhr: Eucharistiefeier
7.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag
10.00 Uhr: Kindergottesdienst im St. Jakobushaus
19.00 Uhr: Taizé-Gebet für Jugendliche im Gebetsraum der Kirche
8.12., 6.30 Uhr: Frühschicht für Jugendliche
10.12., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.12., 10.00 Uhr: Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion
12.12., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
13.12., 18.45 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst
14.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gebetsraum der Kirche
16-17.00 Uhr: Beichte
15.12., 6.30 Uhr: Frühschicht für Jugendliche
17.12., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.12., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663

➜ Gemeinde Maria Hilf
Eucharistiefeier samstags um **17.30, sonntags 11.00 Uhr.**
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.30 Uhr: Rosenkranz, **19.00 Uhr:** Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr: Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz, **17.30 Uhr:** Wort-Gottes-Feier
1.u. 3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.
29.11., 14.00 bis 17.30 Uhr: Taufgespräch der Seelsorgeeinheit
3.12., ab 15.00 Uhr, Gemeindesaal: Adventsfeier der kfd
7.12.,18.00 Uhr: Bußgottesdienst
10.12., 14.30 Uhr, Gemeindesaal: Adventsfeier des Altenwerks
13.12., 17.30 Uhr: Roratemt mit der Musikgruppe „Tautropfen"
20.12., 20:00 Uhr: „Talk unterm Kirchturm". Offener Erwachsenentreff in den Jugendräumen zu einem Pasta-Essen
21.12., 16.00-17.00 Uhr: Beichtgelegenheit in der Sakristei
24.12., 15.00 Uhr: Kinderchristmette
17.00 Uhr: Christmette
25.12., 11.00 Uhr: Festgottesdienst mit dem Kirchenchor St. Josef
26.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Maria Hilf
31.12, 18.00 Uhr: Wortgottesfeier zum Jahresabschluss
1.1.09, 18.00 Uhr: Aussendung der Sternsinger
25,1., 10:00 Uhr: Festlicher Gottesdienst mit Pfr. Menz und den Tautropfen, anschl. Neujahrsempfang mit Mittagessen im Gemeindesaal

➜ Matthäuskirche
30.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl; anschließend Kirchenkaffee (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
7.12., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst, Eine-Welt-Stand und Matthäus plus-Verkauf (Pfrin. Bauer/Kita Kinderburg)
11.12., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarauer Str. 15 (Pfrin. Bauer)
14.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst, Eine-Welt-Stand und Matthäus plus-Verkauf (Pfrin. Bauer mit Flötengruppe)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst(Kigo-Team)
19.12., 14.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Werkstatt Neckarau (Diakon Froese)
21.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst, Eine-Welt-Stand und Matthäus plus-Verkauf (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
24.12., 15.00 Uhr: Weihnachtsmusical für Kinder u. Erwachsene (Pfrin. Bauer u. Team)
17.00 Uhr: Christvesper mit dem MatthäusChor (Pfrin. Bauer)
22.00 Uhr: Christmette (Pfrin. Hundhausen)
25.12., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahl (Pfrin. Hundhausen)
26.12., 10.00 Uhr: Singgottesdienst (Pfrin. Bauer)
28.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee. (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst(Kigo-Team)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahl (Pfrin. Bauer)
1.1.09: 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Einzelkelchabendmahl (Pfrin. Bauer)
Morgenfeier jeden **Donnerstag um 10.00 Uhr** in der Kapelle des Wichernhauses
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32: Mo, Mi, Do 8-12 und 13-15 Uhr; Di 13-15 Uhr (vorm. geschlossen), Fr 8-12 Uhr (nachm. geschlossen). Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ Lukaskirche
30.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
4.12., 20.00 Uhr: Dreiklang - moderne geistl. Lieder – Abendliturgie – Beisammensein
6.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
7.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Gemeindeversammlung (Pfr. Welker); anschl. Erlebnisbericht von Henrik Lackus über sein diakon. Jahr in Rumänien
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
14.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Totengedenken (Lehrvikar Winkler)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
20.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
21.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
24.12., 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Welker)
18.30 Uhr: Christvesper (Pfr. Welker)
25.12., 17.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit alten und neuen Liedern und Geschichten (Pfr. Welker u. Mitwirkende der Gemeinde)
28.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
31.12., 18.00 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

➜ Markuskirche
30.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.
14.30 Uhr, Gemeindesaal: Gemeindeadvent
7.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prälatin Horstmann-Speer)
8.12., 19.00 Uhr. Gemeindesaal: Frauenkreis
11.12., 14.30 Uhr, Gemeindesaal: Adventsfeier der Senioren
14.12., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Kiat „Kinderinsel" (Pfr. Ehrlich)
15.12, 19.30 Uhr.: Ökumenisches Hausgebet im Advent
16.12., 15.00 Uhr, Gemeindesaal: Weihnachtsfeier der Gymnastikdamen
19.00 Uhr: Weihnachtliches beim Stammtisch
21.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Flötenmusik (Pfr. Ehrlich)
24.12., 16.00 Uhr: Christvesper für Familien mit Kindern (Pfr. Ehrlich)
18.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst mit Weihnachtsmusik (Pfr. Ehrlich)
22.30 Uhr: Christmette Musik und Geschichten zur Weihnacht (Musiker, AG Gottesdienst, Pfr. Ehrlich)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Musik und Abendmahl (Pfr. i.R. Traugott Fränkle)
26.12., 10.00 Uhr: Liedpredigt: „Stille Nacht" (Pfr. Ehrlich)
28.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Prädikantin Gerber)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Ehrlich)

Neuer Neckarauer Übergang wird in seine Endposition geschoben

Bahn sperrt Gleise in der Nacht vom 29. November bis 1. Dezember

NECKARAU. Der Lückenschluss rückt in immer greifbarere Nähe: Zentimeter für Zentimeter wird nachts die neue Brücke am Neckarauer Übergang in ihre endgültige Lage geschoben. Mehrere hydraulische Pressen drücken die 1.800 Tonnen schwere Stahlfachwerkbrücke in der Nacht vom 29. November bis zum 1. Dezember in vier Etappen von der Süd- auf die Nordrampe. Ingenieure und Bauarbeiter der Arbeitsgemeinschaft der beiden Firmen Bilfinger Berger und Achatz verfolgen gemeinsam mit den Projektmanagern der MVV Verkehr AG mit Argus-Augen den Verschub. Am Montag, 1. Dezember, in der Frühe wird der gelbe Stahlriese das nördliche Widerlager in der Nähe des Recyclinghofes erreicht haben.

„Damit liegt die Brücke bereits in ihrer Endposition. In den nächsten Monaten wird der Neckarauer Übergang technisch eingerichtet", erläutert Projektleiterin Petra Arndt von der MVV Verkehr AG das Vorgehen. „Der Straßenaufbau wird aufgebracht, die Gleise gelegt, die Beleuchtung und Fahrleitungen installiert". Eine besondere Herausforderung wird es für Ingenieure und Ausführende sein, in den Leitungsschächten alle Versorgungsleitungen an der dafür vorgesehenen Stelle zu platzieren.

Die DB Netz AG sperrt an dem Verschubwochenende die Gleise aus Sicherheitsgründen in der Zeit von 0.00 Uhr bis 6.00 Uhr morgens. Für die Bahnkunden wird vorübergehend ein Ersatzverkehr per Bus angeboten. Durch die Arbeiten wird es keine Beeinträchtigung für den Stadtbahnverkehr und den Individualverkehr geben. Die MVV Verkehr AG bittet die Anwohner am Neckarauer Übergang schon jetzt um Verständnis dafür, dass während der Brückenbauarbeiten große Scheinwerfer eingesetzt werden.

Die Sperrung der DB Gleise ist die letzte Vollsperrung der DB Gleise bis zum Ausschub des Provisoriums im Sommer kommenden Jahres. Planmäßig wird das dann nicht mehr benötigte provisorische Brückenbauwerk von Mitte Juni 2009 bis zum Jahresende zurückgebaut. Bereits ab Juni 2009 kann der Stadtbahn-, Bus- und Individualverkehr über den neuen Neckarauer Übergang rollen.

Nach wie vor ist der Info-Punkt am Grenzweg als Anlaufstelle für interessierte Bürgerinnen und Bürger jeweils dienstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Infopunkt: Rampenweg/Ecke Windeckstraße, E-Mail: neckaraueruebergang@mvv.de.

pm

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Unser Team vor Ort

Karin Weidner (Anzeigen)	Claudia Meixner (Redaktion)
Hans-Sachs-Ring 77	Wildbader Straße 11
68199 Mannheim	68239 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89	Fon 0621-4151 27
Fax 06 21/82 16 89	Fax 0621-41 24 89
Mobil 0172-7 52 80 62	
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de	E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

Unsere Termine 2008

Erscheinungstermin	Redaktions- und Anzeigenschluss
19. Dezember	8. Dezember

Auf Wiedersehen am 19. Dezember